



# Amtsblatt der Gemeinde REINSBERG

im Landkreis Mittelsachsen

www.Gemeinde-Reinsberg.de · E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de



für die Ortsteile Bieberstein, Burkersdorf, Dittmannsdorf, Drehfeld,  
Gothelffriedrichsgrund, Hirschfeld, Neukirchen, Reinsberg und Steinbach

Erscheinungstag: 12.12.2011

Redaktionsschluss für Ausgabe Januar 2012: 16.12.2011

**Ausgabe Dezember 2011**

## *Bilanz kann sich sehen lassen*

### Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,

schon drei Lichter haben am Wochenende auf unserem Adventskranz gestrahlt und unser 17. Reinsberger Weihnachtsmarkt vor dem 1. Advent liegt etwas zurück. Ich möchte aber zuerst an dieser Stelle dem Reinsberger Ortschaftsrat, allen freiwilligen Helfern, Händlern und Sponsoren sowie meinem Bauhof hier besonders Herrn Lucius und natürlich dem Weihnachtsmann herzlich danken, dass auch dieses Jahr entsprechend dem Wunsch unserer Einwohner der traditionelle Reinsberger

Weihnachtsmarkt stattfinden konnte. Wieder weit über 400 Besucher mit vielen Kindern waren Gäste zum nachmittäglichen Programm. Durch diese Resonanz und Unterstützung gibt es sicherlich auch im nächsten Jahr diese tolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Wie schnell ist dieses Jahr wieder vergangen und wie viel Veränderungen mit berechtigten Ängsten aber auch Hoffnungen hat es gebracht? Die Arbeitslosigkeit ist spürbar zurückgegangen, aber die Sorgen um den Euro bleiben in den täglichen Nachrichten immer ein Thema. Wir in unserer Gemeinde haben, soweit es möglich war, alle Anforderungen und Ziele erfüllt. Auch wenn nicht die riesigen Bauvorhaben bei der Gemeinde auf der Tagesordnung standen, können wir heute auf einzelne Vorhaben zurückblicken. Unser Dörfliches Gemeinschaftszentrum in Reinsberg strahlt in neuer Farbe, mit einer verbesserten Heizung und vor allem mit dem langersehnten neuen Dach. Pünktlich zur traditionellen Rassegeflügschau konnte das Objekt seiner Bestimmung wieder übergeben werden.

Die Straße zwischen Drehfeld und Hirschfeld wurde im Frühjahr endlich fertiggebaut und wir konnten Dank der Bezuschussung vom Freistaat Sachsen an dieser Kreisstraße die Haltestellen Drehfeld und Bieberstein-Schäferei sowie an der Staatsstraße in Dittmannsdorf die Haltestelle Gasthof Dittmannsdorf erneuern und mit neuen Wartehallen einrichten.

Ebenso freuen wir uns über die Bereitstellung der Investitionspauschale durch den Freistaat, die es uns ermöglichte, für fast 30.000 Euro die Hauptzugangstreppe an unserer Grundschule abzureißen und durch eine Stahlstreppe zu erneuern.



*Kirche zu  
Neukirchen*

*Der Gemeinderat wünscht Ihnen, liebe Einwohner in unseren Ortsteilen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.*

Im Auftrag des Gemeinderates  
Hubricht | Bürgermeister

*(Foto: R. Uhlig)*

### **Hier finden Sie:**

- Sieger  
„Schönste Grundstücke“ 2011  
..... Seite 3
- Infos zur Abfallentsorgung  
..... Seite 5
- Die Gemeindekasse informiert  
..... Seite 11
- Krippenspiel zu Heiligabend  
..... Seite 12

Eine Investition, die wir noch nicht sehen, aber auch hier die finanzielle Zusage vom Freistaat vorliegt, ist die Beschaffung eines großen Löschfahrzeuges LF 10/6 für unsere Feuerwehr in Dittmannsdorf. Das Fahrzeug ist bestellt und soll Mitte des kommenden Jahres ausgeliefert werden.

Eine sehr aufwendige Arbeit für die Verwaltung, den Gemeinderat und die Ortschaftsräte war das Aufstellen eines Straßenbauprogrammes für die nächsten 2 bis 3 Jahre. Ortsbegehungen, mehrfache Beratungen und immer das Feilen an den Projekten hat uns zum Schluss einvernehmliche Lösungen finden lassen. Im Mittelpunkt steht das komplexe Vorhaben Dorfplatz Neukirchen, aber auch die Verbindungsstraße Kita Hirschfeld, Moritztal Hirschfeld, Lindenallee Bieberstein, Neudorfer Straße Gottelfriedrichsgrund und der Gehweg zwischen Bieberstein und Burkersdorf gehören zum Maßnahmenprogramm. Nun warten wir auf die entsprechende Bereitstellung der Zuschüsse.

2011 war auch wieder das Jahr des Bobritzschtaltreffens, wo unsere Bobritzschtalanrainerorte und einige Vereine, Feuerwehren und Einwohner im Austragungsort Frauenstein mit zugegen waren. Wir haben dort wieder unsere Heimat würdig präsentiert. Dank an alle, die mit organisiert und teilgenommen haben. Ich bin stolz auf die zahlreichen Vereinsangebote und freue mich genauso wie die Veranstalter, wenn diese von unseren Familien dankbar angenommen werden. Als herausragende Beispiele ohne eine Wertung zu treffen, darf ich an das gelungene Lichterfest erinnern, was erstmals in der Ortschaft Dittmannsdorf als neue Idee mit Leben erfüllt wurde, an das Reit- und Springturnier in Neukirchen, an das Reinsberger Vogelschießen, die Schautage im Denkmal IV. Lichtloch oder die hochwertigen Konzerte in der Kirche zu Neukirchen wie auch im Schloss Bieberstein. Nicht zuletzt gilt ein Dank unseren örtlichen Feuerwehren, die zahlreiche Höhepunkte im Jahreskalender unserer Ortschaften organisieren wie in Burkersdorf das Feuerwehrfest mit dem gelungenen Kindernachmittag.

Ich möchte aber auch das soziale Wirken in unserer Gemeinschaft hier dankend ansprechen. So konnten wir 2011 20 Jahre Diakoniestation Dittmannsdorf feiern, getragen von einem Verein und den Kirchengemeinden oder ich denke an die hohe Verantwortung der Elternvereine in Bieberstein und Hirschfeld sowie der Kirchengemeinde bei der Kinderbetreuung in den Einrichtungen. Dankeschön auch für die ehrenamtliche Arbeit in den Seniorengruppen und Vereinen, die so wichtige bunte Farbtupfer in den Jahresablauf unserer älteren Generation bringen.

Ich bin mir ganz sicher, dass auch im kommenden Jahr viele Einwohner zur Übernahme von ehrenamtlichen Aufgaben und Förderung des örtlichen Lebens beitragen werden. Ich hoffe auf eine gute Gemeinschaft in Eintracht unserer Orte, denn zahlreiche Probleme und manche Herausforderungen werden zweifelsfrei vor uns stehen.

Ich darf Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser wie Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, hoffe, dass Sie gut ins neue Jahr starten und auch 2012 treue Leser unseres heimatischen Amtsblattes bleiben.

Mit freundlichen Weihnachtsgrüßen

**Ihr Bürgermeister**  
**Bernd Hubricht**

## ***Unsere Bauvorhaben aus 2011***

### ***Dörfliches Gemeinschaftszentrum Reinsberg***

Investition: 154.000 €,  
davon durch Fördermittel finanziert: 93.500 €

Gefördert durch: EUROPÄISCHE UNION – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums – und durch den Freistaat Sachsen



### ***Dacherneuerung DGZ Reinsberg***



### ***Erneuerung der Außentreppe der Grundschule Neukirchen***



Kosten: 28.000 €,  
davon durch Fördermittel finanziert: 33.000 €  
Gefördert durch den Freistaat Sachsen

### ***Neubau Buswartehallen***



Kosten: 35.200 €,  
davon durch Fördermittel finanziert: 23.450 €  
Gefördert durch den Freistaat Sachsen

## Die Sieger im Wettbewerb „Schönstes Grundstück“ 2011



Mit Glückwünschen des Bürgermeisters im Namen des Gemeinderates und der Ortschaftsräte nahmen die Preisträger des Wettbewerbes „Schönstes Grundstück“ ihre Auszeichnungen zum diesjährigen traditionellen Adventskaffeetrinken im Ratssaal entgegen. Von einer Jury, die aus Ortschaftsrat und fachlich hinzugezogenen Bürgern besteht, wurden die Grundstücke in den Ortschaften nach Erhaltung alter und bestehender Bausubstanz, Einordnung der Bebauung in das Dorfbild, Anpassung von Neubauten zur örtlichen Bebauung, Abstimmung von Gebäude und Grundstück aufeinander, Bewertung der Einzäunung, Einfriedung und Außenanlagen, Vorhandensein eventueller störender Elemente und Bewertung des Pflegeaufwandes in Verbindung mit Beständigkeit, Ordnung und Sauberkeit am Grundstück ausgewählt.

Die Siegerplakette für 2011 konnten entgegennehmen:

### Ortschaft Bieberstein/ Burkersdorf/ Gotthelffriedrichs- grund

Familie Eberhard Schubert  
für das Grundstück  
Neudorfer Straße 35 in  
Gotthelfriedrichsgrund



### Ortschaft Dittmannsdorf

Familie Frank Wagner  
für das Grundstück  
Hauptstraße 93  
in Dittmannsdorf



### Ortschaft Hirschfeld

Familie Peter Zarske  
für das Grundstück  
Hauptstraße 40  
in Hirschfeld



### Ortschaft Neukirchen/ Steinbach

Familie Karl-Heinz Kopp  
für das Grundstück  
Fasanenstraße 17  
in Neukirchen



### Ortschaft Reinsberg/ Drehfeld

Verein „IV. Lichtloch des  
Rothschönberger Stolln  
e.V.“  
Vereinsvorsitzender  
Herr Dr. Köhler für das  
Grundstück „IV. Lichtloch“  
Badstraße 1 in Reinsberg



Im Übrigen durften wir erfahren, dass der Verein „IV. Lichtloch Rothschönberger Stolln e.V.“ für das Projekt Erhaltung des Denkmalkomplexes IV. Lichtloch in Reinsberg, Badstraße 1 den 1. Preis beim Sächsischen Landeswettbewerb 2011 „Ländliches Bauen“ vom Staatsminister Frank Kupfer erhalten hat. Auch dafür herzlichen Glückwunsch.

**Allen Preisträgern nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Freude beim Erhalten Ihrer Grundstücke!**

## Ein Herz für das Ehrenamt

Ein Dankeschön im Namen der Gemeinde-, Ortschaftsräte und des Bürgermeisters für das große Engagement ehrenamtlicher Arbeit in unseren Ortschaften geht 2011 an:

### Bieberstein:

#### Herrn Carlos Ruiz Rivera, Pfarrberg 7, OT Bieberstein

- großes Engagement beim Aufbau des Kindergartens Bieberstein
- bei Instandhaltungsarbeiten sowie Neubauarbeiten im und am Objekt Kita Bieberstein immer dabei
- ist immer einsatzbereit für „alle anliegenden Belange“ im Bereich Kita Bieberstein

### Dittmannsdorf:

#### Frau Manuela Heilmann, Hauptstr. 63, OT Dittmannsdorf

- engagierte Arbeit im Kindergarten, bei der Ausgestaltung von Festen, einer jährlichen Fotoaktion, Erstellung von Publikationen und Begleitung von Projekten der kirchlichen Kindereinrichtung

### Hirschfeld:

#### Herrn Dietmar Klose, Hauptstr. 7, OT Hirschfeld

- jahrzehntelange Leitung des Hirschfelder Sportvereins e.V.
- Förderung der Zusammenarbeit der Vereine und des Dorflebens in Hirschfeld sowie Engagement für die Verbesserung der Sportstätte

*Neukirchen:*

**Frau Ute Lange, Küchenmeisterweg 2, OT Neukirchen**  
**Frau Marita Schöne, Mörnerstr. 71, OT Neukirchen**  
**und in Gedenken Frau Karin Schkade**

- Einrichtung und Aufbau einer Ortsbücherei im Ortschaftszentrum Neukirchen mit fast 2000 Buchexemplaren
- Wöchentliche ehrenamtliche Betreuung der Bücherei

*Reinsberg:*

**Herrn Jörg Ludwig, Höhenweg 7, OT Reinsberg**

- Unermüdlicher Einsatz bei der Wartung und Pflege der Technik und des Gerätehauses in Reinsberg sowie der engagierten Mitwirkung bei der Ausgestaltung von traditionellen Höhepunkten durch die Feuerwehr im Ortsleben



*v.l.n.r.:*  
 Herr Klose, Frau Lange,  
 Frau Schöne, Frau Heilmann

## ***Der Weihnachtsmann kam mit der Feuerwehr***

In diesem Jahr konnten wir zum Weihnachtsmarkt wieder sehr viele Besucher begrüßen. Für die Organisatoren hat sich somit die Arbeit gelohnt und wir möchten uns zuallererst ganz herzlich bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz oder auch einer Geldspende dazu beigetragen haben, dass der Weihnachtsmarkt ein Erfolg war:

Gemeinde Reinsberg, Bauhof Reinsberg, Freiwillige Feuerwehr Reinsberg, Aqua Saxonia (Freiberg), Martina Bellmann (Gasthof Reinsberg), Bieberstein Forum GmbH, Reiner Dittrich (Reinsberg), Plb. Peter Fischer (Chemnitz), Gärtnerei Flemming (Reinsberg), Viola Frei (Autohaus Hirschfeld), Friedrich Gelfert (Dittmannsdorf), Almuth Gotthardt (Reinsberg), Peter Groh (Gasthof zum Städtchen Reinsberg), Fa. Uwe Henschik, Frank Herrmann (Dittmannsdorf), Birgit Hille (Reinsberg), Fa. Klingenberger KB-Energie (Wernigerode), Kerstin Kopp (Reinsberg), Fa. Kühnert (Dittmannsdorf), Bernd Lehmann (Reinsberg), LSTW Freiberg, Holzbau Moser KG (Dittmannsdorf), Ute Nolde, AG Pyramide Reinsberg, Schkade Bürotechnik (Neukirchen), Schobertransporte (Neukirchen), Mario Schulze (Reinsberg), Tischlerei Sittner (Neukirchen), Siggis Sachsenkauf (Neukirchen), Elektro Schulze (Reinsberg), Druckerei Wagner (Siebenlehn).

Zur Eröffnung pusteten die Kinder der Musikschule Fröhlich und vom Chor der Grundschule Neukirchen traditionell die Pyramide an und Bürgermeister Bernd Hubricht sowie Ortschaftsrätin Frau Skokan begrüßten die ersten Besucher. Am Nachmittag wurde Alt und Jung ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Märchenbühne verzauberte Kinder und jung Gebliebene diesmal mit dem Märchenstück „Der gestiefelte Kater“. Die kleinen und großen Tänzerinnen der Bühnenschule Nossen e.V. tanzten verschiedene Märchen unter der Leitung von Annett Rust. Beim Kinderschminken mit Almuth Gotthardt konnten sich die kleinen Besucher schon mal wie die Schauspieler in der Maske fühlen und am Ende in eine Rolle schlüpfen.

Die Marktstände boten leckeres Essen für das leibliche Wohl und schöne Waren für die Weihnachtseinkäufe an. Besonders gut geschmeckt hat in diesem Jahr der Glühwein.

Den stimmungsvollen Ausklang gestalteten die Bläser des Posaunenchores der Reinsberger Kirchengemeinden.

Sogar die Feuerwehr hatte auf dem Weihnachtsmarkt einen Einsatz. Der Weihnachtsmann reiste in diesem Jahr wegen Schneemangels mit dem Feuerwehrauto an und wurde beim Verteilen der Geschenke vom Wehrleiter Roberto Ertel unterstützt.

**Der Ortschaftsrat Reinsberg**

## ***Öffentliche Bekanntmachungen***

### ***Öffnungszeiten Rathaus Reinsberg***

#### **\* Bürgersprechstunden des Bürgermeisters**

DIENSTAG 13:00 – 18:00 Uhr

auch Telefonsprechstunde, Rufnummer 037324 80720

Achtung! Am 27.12.2011 keine Bürgermeistersprechstunde!

#### **\* Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/Standesamt**

DIENSTAG 08:30 – 12:00 Uhr

13:00 – 18:00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Achtung! Ab 2012 entfällt die Öffnungszeit am 1. Freitag im Monat.

Tel. 037324 807-30, 807-34

#### **\* Sprechstunden des Bürgerpolizisten**

DIENSTAG, 13.12.2011, 10:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr

DIENSTAG, 20.12.2011, 10:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr

DIENSTAG, 27.12.2011, 16:00 – 18:00 Uhr

DIENSTAG, 10.01.2012, 10:00 – 12:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr

#### **Verehrte Besucherinnen und Besucher unseres Rathauses,**

die letzte Veränderung der Öffnungszeiten für Sprechstunden liegt 2 Jahre zurück. Der Verwaltungsausschuss hat in der letzten Sitzung eine Auswertung der Besuchshäufigkeit der Freitags-Sprechstunde, welche 1 x im Monat stattgefunden hat, durchgeführt. Die Nutzung dieser Sprechstunde war im Verhältnis des Aufwandes der Verwaltung doch zu gering. Wir haben uns entschieden, diesen einmaligen Nachmittag im Monat zu streichen. Wir sind für Sie also ab Januar mit der erweiterten Sprechstunde am Dienstag und bei Bedarf mit persönlich vereinbarten Terminen für Ihre Anliegen zur Stelle. Bitte beachten Sie die obigen Terminangaben.

**Hubricht**

**Bürgermeister**

### ***Die Freiwillige Feuerwehr informiert***

#### **\* FFW-Dienste**

##### *Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reinsberg*

17.12. 09:00 Jahresabschluss im Johannisbad  
 07.01. 09:00 1. Dienst 1. Halbjahr 2012

##### *Bieberstein*

16.12. 19:00 Jahresabschluss mit Partner  
 05.01. 19:30 Unfallverhütungsvorschriften GUV  
 03.02. 19:00 Jahreshauptversammlung

##### *Dittmannsdorf*

13.01. 19:00 Jahreshauptversammlung

Hirschfeld

27.12. 19:00	Jahresausklang
20.01. 19:00	Jahreshauptversammlung

Neukirchen

06.01. 19:00	Jahreshauptversammlung
--------------	------------------------

Reinsberg

17.12. 18:00	Weihnachtsfeier mit Partner
10.01. 19:00	Stiche und Bunde
27.01. 19:00	Jahreshauptversammlung

**Ein Jahr geht zu Ende und zur Jahreswende blickst Du zurück auf die Tage, die vergangen und überlegst wie es war, das vergangene Jahr.**

Im ersten Halbjahr 2011 gab es einen Einsatz, was sich aber im 2. Halbjahr änderte. So rückten die Kameradinnen und Kameraden in den Ortswehren zu technischen Hilfeleistungen (umgestürzte Bäume, Entfernen von Schlamm und Ölspuren) aus. Weitere Einsätze waren ein Bombenalarm, Bergen einer toten Person und ein mittelgroßer Hausbrand.

Um allen Anforderungen gerecht zu werden, müssen sich die Kameradinnen und Kameraden ständig fortbilden. Es wurden auf der Landesfeuerwehrschule ca. 170 Stunden, auf Kreisebene 1300 Stunden und in den Wehren ca. 4000 Stunden praktische und theoretische Ausbildungen durchgeführt. Besonders große Gefahr ist in der Weihnachtszeit geboten, durch das Anbrennen von Kerzen und der Umgang mit offenem Feuer (Kamin).

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen die Kameradinnen und Kameraden.

**Lucius  
Gemeindeführer**

### Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Reinsberg sagen Danke

Durch die Unterstützung der Sponsoren konnte die Feuerwehr Reinsberg Dienstliches und Außerdienstliches finanzieren und gestalten. Wir, die Kameradinnen und Kameraden, möchten an dieser Stelle nochmal unseren Dank für diese Unterstützung aussprechen und hier die Sponsoren namentlich nennen.

- Bartzsch Auto's und mehr GbR Nossen
- Gasthof Reinsberg Inh. Martina Bellmann
- Sporthaus Haubold Siebenlehn
- Gärtnerei Andreas Flemming Reinsberg
- Gärtnerei Ute Flemming Siebenlehn
- Kühnert Bausanierung GmbH
- Schützenverein Reinsberg 1791 e.V.
- Reinsberger Spezialpapier GmbH Inh. Gerald Gotthardt
- Gaststätte zur Einkehr am Bad Inh. Kerstin Kopp
- Physiotherapie Danielo Brückner
- Auto Service Dittrich

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Reinsberg wünschen allen Einwohnern der Gemeinde ein schönes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

Denken Sie bitte zur Weihnachtszeit und Silvester an den Brandschutz, sodass auch wir, die Feuerwehr, diese Zeit besinnlich feiern können.

Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr!

**Christhard Escher  
im Namen der FFW Reinsberg**

## Entsorgungstermine

Müll	Gelbe Tonne	Papier
------	-------------	--------

Bieberstein / Burkersdorf / Gotthelfriedrichsgrund

16.12., 31.12., 13.01.	14.12., 29.12., 11.01.	19.12.
------------------------	------------------------	--------

Dittmannsdorf

14.12., 29.12., 11.01.	16.12., 30.12., 13.01.	04.01.
------------------------	------------------------	--------

Hirschfeld / Neukirchen / Steinbach

20.12., 03.01.	16.12., 30.12., 13.01.	04.01.
----------------	------------------------	--------

Reinsberg / Drehfeld

16.12., 31.12., 13.01.	16.12., 30.12., 13.01.	03.01.
------------------------	------------------------	--------

## Entsorgungstermine für 2012

**Liebe Einwohner der Gemeinde Reinsberg,**

die Abfallkalender für das kommende Jahr werden in der Gemeinde Reinsberg wie in den vergangenen Jahren in gewohnter Art und Weise allen Haushalten über die Briefkästen zugestellt. Die Verteilung erfolgt am Mittwoch, dem 14. Dezember 2011 mit dem Wochenspiegel. Der Abfallkalender für 2012 ist auch im pdf-Format auf unserer Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

**EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH**

## Weihnachtsbaumentsorgung 2011/2012

Vollständig abgeschmückte Weihnachtsbäume werden an folgenden Tagen abgeholt (abzulagern bis früh 06:00 Uhr an der Grenze zum öffentlichen Verkehrsraum – Gehweg, Straßenrand des eigenen Grundstückes):

06.01. und 23.01.2012	Dittmannsdorf
05.01. und 20.01.2012	Reinsberg, Drehfeld, Neukirchen, Steinbach, Hirschfeld, Bieberstein, Burkersdorf, Gotthelfriedrichsgrund

### Tipps und Informationen zur Abfallentsorgung in der kommenden Wintersaison

Der vergangene Winter war schneereich und hat die Abfallentsorgung in Atem gehalten. Für den nächsten Winter möchten wir Ihnen einige hilfreiche Tipps zur Abfallentsorgung geben.

Der Winterdienst und die Müllwerker mit den Entsorgungsfahrzeugen werden ihr Möglichstes tun. Trotzdem können Einschränkungen und Behinderungen auftreten. Im Vordergrund steht immer ein gefahrloses Handeln. Von den Entsorgungsfahrzeugen darf keine Gefährdung für Mensch und Sachgüter ausgehen.

Ziel ist, aufgrund von Schnee und Eis ausgefallene Touren innerhalb von vier Werktagen nachzuholen. Ist das nicht möglich bitten wir, die Abfallbehälter zum nächsten Entsorgungstermin laut Abfallkalender bereitzustellen.

Bei widrigen winterlichen Bedingungen empfehlen wir, die Abfallbehälter oder zugelassene blaue 80-l Restabfallsäcke zur nächstgelegenen Hauptstraße zu bringen. Dort ist die Wahrscheinlichkeit der termingerechten Abholung höher, weil der Winterdienst die Räumung von Hauptstraßen bevorzugt. Kennzeichnen Sie Ihre Restabfallbehälter und die Gelben Tonnen, um Verwechslungen auszuschließen.

Zugelassene blaue 80-l Restabfallsäcke helfen Entsorgungseingpässe bei der Restabfallentsorgung zwischenzeitlich zu überbrücken. Diese Säcke können dann zusätzlich neben den Restabfallbehältern zur Abfuhr bereitgestellt werden, wenn die Straßen wieder befahrbar sind. Restabfallsäcke können auch zu den Ausweichstellplätzen gebracht werden. Altpapier gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons können am Abfuhrtag neben der Papiertonne bereitgestellt werden. Gleiches gilt auch für die Gelben Tonnen. Wenn diese nicht ausreichen, können durchsichtige Säcke zusätzlich bereitgestellt werden. Die Entsorger nehmen Verkaufsverpackungen in Säcken oder Papier gebündelt neben den Behältern mit.

Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren vom Vortag, gegebenenfalls schon die Termine der Nachräumung und Ausweichstellplätze sind auf der Internetseite der EKM [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) auf der Startseite unter der Rubrik „Aktuelles“ abrufbar.

Treffen Sie vor Ort auf dort nicht aufgeführte Unregelmäßigkeiten, bitten wir, uns zu informieren. Dann können wir mit Ihnen und dem entsprechenden Entsorger Lösungen finden.

Zögern Sie die letzte Mindestentleerung nicht bis Ende Dezember hinaus. Die Tour könnte aufgrund von Eis und Schnee ausfallen. Deshalb auf Nummer sicher gehen und zu einem zeitigen Entsorgungstermin die Abfallbehälter bereitstellen.

Weitere Fragen beantworten die Abfallberater Solveig Schmidt Tel. 03731 2625-41, Karla Zapel 2625-42 oder Thomas Granz 2625-40.

#### Pressemitteilung

## Aus der Arbeit des Gemeinderates

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am 20.12.2011, 19:30 Uhr, Rathaus Reinsberg, Ratssaal  
Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungstafeln.

**Hubricht**  
**Bürgermeister**

### Beschlüsse des Gemeinderates vom 01.11.2011

#### Öffentliche Sitzung

#### Beschluss-Nr. V/26/2011-148

1. Der Gemeinderat beschließt folgende Veränderungen einzuarbeiten:

- dass 4 Bauhofmitarbeiter für 2012 wieder vorzusehen sind,
- Doppik sind weitere Ausgaben für Externe zu ergänzen
- Vorhaben für Investitionspauschale

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Auslage- und Beschlussverfahren durchzuführen.

#### Beschluss-Nr. V/26/2011-149

Der Gemeinderat bestätigt den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Straßenbauamt Chemnitz, und der Gemeinde Reinsberg über den Ausbau der Staatsstraße 196 südlich Neukirchen (Dittmannsdorfer Straße) mit dem Teil der Ortsdurchfahrt bis Mörnerstraße sowie Neubau des Durchlasses im Zuge der Baumaßnahme Ausbau des Dorfplatzes Neukirchen.

#### Beschluss-Nr. V/26/2011-150

Der Gemeinderat genehmigt außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 33.650 EUR für die im Jahr 2011 anfallenden Kosten für Ingenieurleistungen zum Vorhaben Ausbau Dorfplatz Neukirchen. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch außerplanmäßige Einnahmen durch die Kostenerstattung durch das Straßenbauamt in Höhe von 18.700 EUR und eine vorgezogene Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 14.950 EUR.

#### Beschluss-Nr. V/26/2011-151

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB im Verfahren nach 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde mit dem Ziel der Ausweisung eines Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) auf den Flurstücken 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt in Form einer einmonatigen Planauslage mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung.

#### Beschluss-Nr. V/26/2011-152

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg beschließt die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB im Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans nach § 12 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB mit dem Ziel der Ausformung eines Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) auf den Flurstücken 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld mit dem Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans in der Fassung vom 17.10.2011.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt in Form einer einmonatigen Planauslage mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung.

#### Beschluss-Nr. V/26/2011-153

Die Gemeinde Reinsberg stimmt dem Antrag Baugenehmigung - Baugrundstück: Ortsteil Bieberstein, Meißner Straße 111, Gemarkung Bieberstein, Flurstücke 420/2, 420/3, 421/1 und 422

1. Neubau eines 400er Milchviehstalls
2. Neubau einer Strohlagerhalle
3. Neubau eines Durchfahrtilos mit drei Kammern

zu.

Das Einvernehmen der Gemeinde wird unter folgenden Voraussetzungen erteilt:

- An allen benachbarten Wohnstandorten müssen alle Emissionsgrenzwerte eingehalten werden.
- Der Investor ist bereit, die Zuwegung im Rahmen des ländlichen Wegebbaus zukünftig neu zu gestalten.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechende Stellungnahme abzugeben.

#### Beschluss-Nr. V/26/2011-154

Der Gemeinderat beschließt,

1. die Neufassung der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege der Gemeinde Reinsberg (Straßenreinigungssatzung), vorliegende Fassung vom 21.10.2011.

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Satzung auszufertigen und im Amtsblatt der Gemeinde Reinsberg öffentlich bekannt zu machen.

3. Der bekannt gemachte Satzungstext ist der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

# ***Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 29.11.2011***

## Öffentliche Sitzung

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-01**

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Veränderungen zum Haushaltplanentwurf zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung zur Einarbeitung.

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-02**

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Verwendung der Investitionspauschale 2012 in Höhe von 22.700,00 EUR für die Herstellung von Akustikdecken in der Grundschule Neukirchen im Gesamtvolumen von 24.000,00 EUR zu.

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-03**

1. Der Verwaltungsausschuss beschließt überplanmäßige Ausgaben auf der Haushaltsstelle 1-0350-4140 (Liegenschaftsverwaltung, Entgelt für tariflich Beschäftigte) in Höhe von 1.900,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 1-9100-2100 (Gewinnausschüttung KBE an EnviaM) in Höhe von 1.900,00 EUR.

2. Der Verwaltungsausschuss beschließt überplanmäßige Ausgaben auf der Haushaltsstelle 1-6000-4140 (Bauamt, Entgelt für tariflich Beschäftigte) in Höhe von 4.995,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 1-9100-2100 (Gewinnausschüttung KBE an EnviaM) in Höhe von 4.300,00 EUR und durch außerplanmäßige Einnahmen auf der Haushaltsstelle 1-0200-1690 (Hauptamt, Kostenpauschale LOS) in Höhe von 695,00 EUR.

3. Der Verwaltungsausschuss beschließt überplanmäßige Ausgaben auf der Haushaltsstelle 1-0200-4140 (Hauptamt, Entgelt für tariflich Beschäftigte) in Höhe von 150,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt durch außerplanmäßige Einnahmen auf der Haushaltsstelle 1-0200-1690 (Hauptamt, Kostenpauschale LOS) in Höhe von 150,00 EUR.

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-04**

Der Verwaltungsausschuss stimmt außerplanmäßigen Ausgaben von ca. 6.000,00 EUR für Beratungsleistungen Externer (HH-ST 1.06.655) zu. Die Mittel werden für übertragbar erklärt. Die noch offene Finanzierung erfolgt aus Nichtinanspruchnahme von Zinsen (1.91.806 und 1.91.8051).

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-05**

Der Verwaltungsausschuss beschließt überplanmäßige Ausgaben für die Haushaltsstelle - 1.11.658 „Meldeamt/Geschäftsausgaben“ in Höhe von insgesamt 6.300 €. Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus Mehreinnahmen in der HH-Stelle 1.11.100 „Meldeamt/Verwaltungsgebühren“ iHv. 4.000 EUR und in der HH-Stelle 1.91.210 „Gewinnausschüttung Enso/KBE“ 1.900 EUR sowie aus nicht bewirtschafteten Haushaltsmitteln in der HH-Stelle 1.11.562 „Meldeamt/Aus- und Fortbildung“ 400 EUR.

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-06**

Der Verwaltungsausschuss beschließt überplanmäßige Ausgaben auf der Haushaltsstelle 1-4641-4140 (Hort, Entgelt für tariflich Beschäftigte) in Höhe von 7.150,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt aus Minderausgaben von Haushaltsmitteln auf der Haushaltsstelle 1-4641-7140 (Hort, Ausgaben für Platz Freiwilliges Soziales Jahr) in Höhe von 3.850,00 EUR und durch Mehreinnahmen in Höhe von 3.300,00 EUR auf der Haushaltsstelle 1-4646-1720 (Kinderbetreuung, Gemeindeanteil Fremdkommunen).

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-07**

Der Verwaltungsausschuss stimmt den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 10.000,00 € für noch zu leistende Mittel Gemeindeanteil/Landeszuschuss an Fremdkommunen (HH-ST 1.4646.712) zu. Die Finanzierung erfolgt aus überplan-

mäßigen Einnahmen Gemeindeanteil Fremdkommunen (HH-ST 1.4646.172).

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-08**

Der Verwaltungsausschuss beschließt überplanmäßige Ausgaben auf der Haushaltsstelle 1-7711-4140 (Bauhof, Entgelt für tariflich Beschäftigte) in Höhe von 9.200,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 1-9100-2100 (Gewinnausschüttung KBE an EnviaM) in Höhe von 9.200,00 EUR.

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-09**

Der Verwaltungsausschuss genehmigt außerplanmäßige Ausgaben für die Baumaßnahme „Sanierung der Säulen und die Erneuerung der Treppenläufe im Haupteingang der Grundschule Neukirchen“ in Höhe von 4.000 EUR. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch die Inanspruchnahme der auf der Hhst. 2-2110-9350 (Grundschule, Erwerb von beweglichen Sachen) noch nicht bewirtschafteten Mittel in Höhe von 2.000 EUR und durch die Inanspruchnahme von nicht mehr erforderlichen Beträgen aus Haushaltsresten auf den Hhstn. 2-2110-9410 (Schule, KPII) in Höhe von 594,95 EUR und 2-4641-9410 (Hort, KPII) in Höhe von 1.405,05 EUR.

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-10**

Der Verwaltungsausschuss genehmigt außerplanmäßige Ausgaben für die Baumaßnahme „Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen in Reinsberg“ in Höhe von 4.300 EUR. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch die Inanspruchnahme von nicht benötigten Mitteln von der Haushaltstelle 1-6300-5000 (Straßenunterhaltung) in Höhe von 1.200 EUR und durch die Inanspruchnahme von erwarteten Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 1-9000-0100 (Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer) in Höhe von 3.100 EUR.

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-11**

Der Verwaltungsausschuss beschließt überplanmäßige Ausgaben auf der Haushaltsstelle 1-5710-4140 (Freibad Reinsberg, Entgelt für tariflich Beschäftigte) in Höhe von 3.800,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 1-4646-1720 (Kinderbetreuung, Gemeindeanteil Fremdkommunen) in Höhe von 1.600,00 EUR, durch Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 1-9100-2100 (Gewinnausschüttung KBE an EnviaM) in Höhe von 900,00 EUR und durch Minderausgaben in Höhe von 1.300,00 EUR auf der Haushaltstelle 1-9100-8051 (Kassenkreditzins).

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-12**

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung wie folgt zu ändern:

Öffnungszeit nur noch dienstags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-13**

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem in der Anlage beigefügten Sitzungsplan für das Haushaltsjahr 2012 zu. Als Sitzungsort wird das Rathaus Reinsberg, Ratssaal festgelegt. Der Sitzungsbeginn ist 19:30 Uhr, angestrebtes Sitzungsende öffentlicher Teil 22:00 Uhr.

## Nichtöffentliche Sitzung

### **Beschluss-Nr. V/6/2011-14**

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Auflösungsvertrag eines Arbeitsverhältnisses zu. Die Entscheidung des Bürgermeisters zur Besetzung der Bauhofarbeiterstelle zur Aushilfe für Dezember 2011 und zur Besetzung ab 01.01.2012 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

***Die Sitzungsniederschriften zum Teil der öffentlichen Sitzungen kann nach deren Genehmigung durch den Gemeinderat von den Einwohnern zu den Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.***

## Öffentliche Bekanntmachung

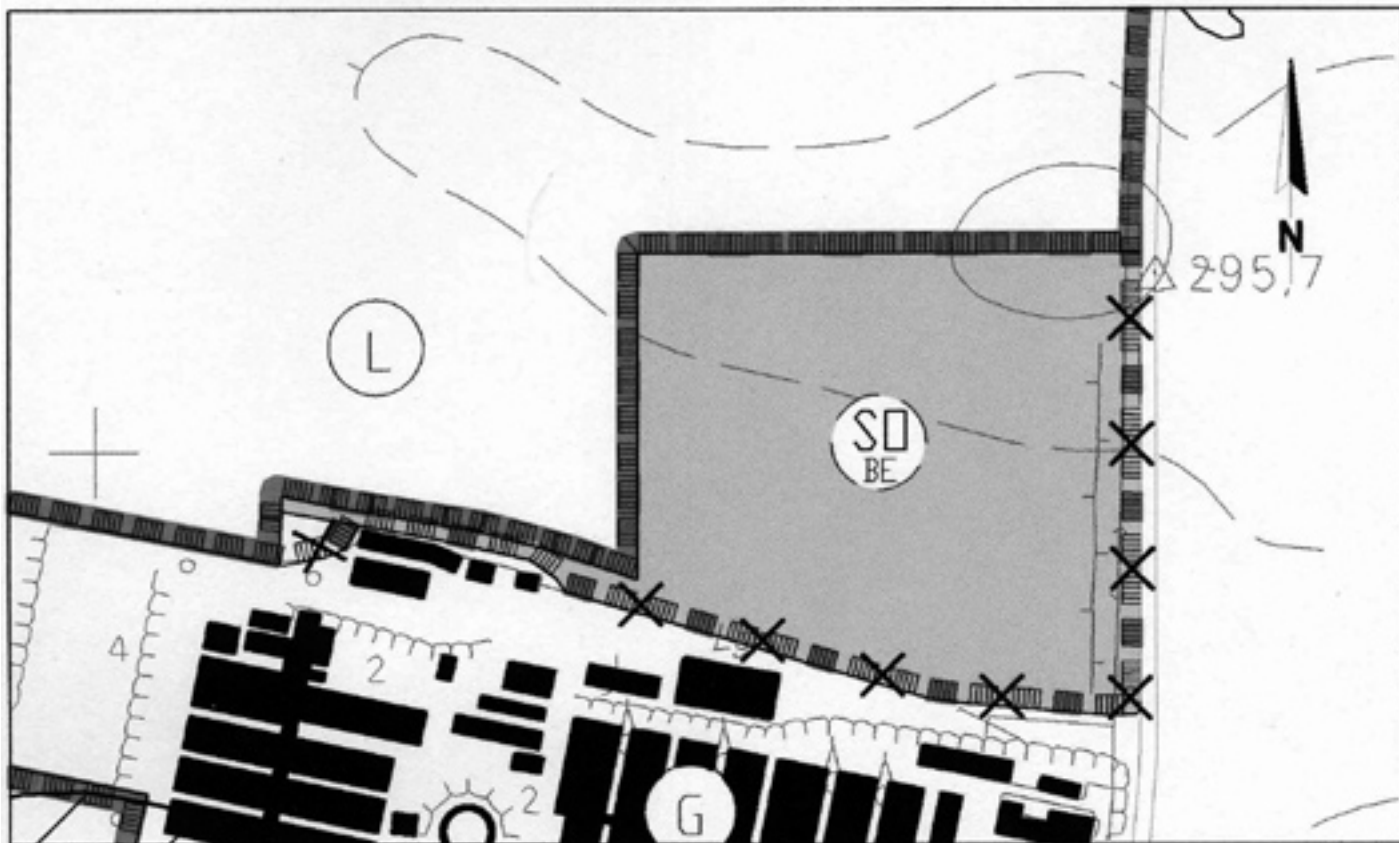
### 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Reinsberg bezüglich der Ausweisung eines Sondergebietes für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) in der Gemarkung Hirschfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg hat am 06.09.2011 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, in Teilbereichen der Flurstücke 336/1 und 625/1 der Gemarkung

Hirschfeld, Gemeinde Reinsberg, Landkreis Mittelsachsen, Freistaat Sachsen eine Sondergebietsfläche zur Errichtung von Anlagen zur Bioenergieerzeugung auszuweisen und den Flächennutzungsplan der Gemeinde entsprechend zu ändern. Am 01.11.2011 hat der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg in öffentlicher Sitzung beschlossen, zu dieser Änderung des Flächennutzungsplans die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 20.09.2011 maßgebend.

Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



#### Ziele und Zwecke der Planung

Im Plangebiet sollen mittels Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Anlagen zur Bioenergieerzeugung geschaffen werden. Da im Flächennutzungsplan der Gemeinde Reinsberg an dieser Stelle gegenwärtig Flächen für die Landwirtschaft ausgewiesen werden, ist die Änderung der Flächennutzung und die Ausweisung als Sondergebiet für die Bioenergieerzeugung (SO/BE) notwendig. Im Falle einer Ausweisung des Gebietes, ist ein Verfahren zur Ausgliederung der Flächen aus dem Landschaftsschutzgebiet „Grabentour“ durchzuführen.

#### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planauslage bei der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg vom **20.12.2011 bis 20.01.2012** während der üblichen Dienststunden

Montag	von 08:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	von 08:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	von 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	von 08:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	von 08:00 – 12:00 Uhr

statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Reinsberg, 12.12.2011



**Hubricht**  
**Bürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung

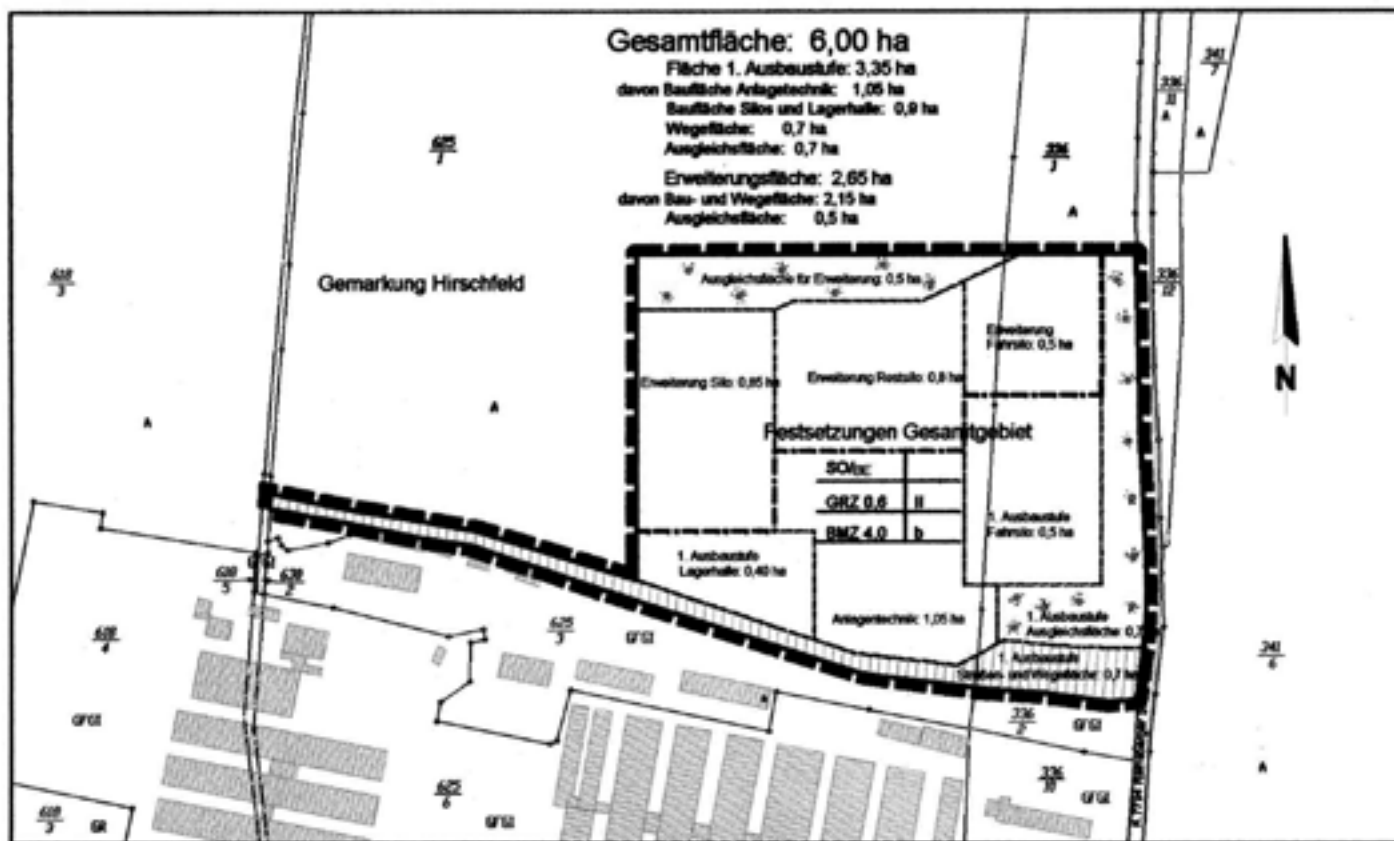
### Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Sondergebiet Bioenergieerzeugung Hirschfeld“

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg hat am 06.09.2011 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich der Flurstücke 336/1 und 625/1 der Gemarkung Hirschfeld, Gemeinde Reinsberg, Landkreis Mittelsachsen, Freistaat Sachsen einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Am 01.11.2011 hat der Gemeinderat der Gemeinde Reinsberg in öffentlicher Sitzung beschlossen, zu diesem Bebauungsplan die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 17.10.2011 maßgebend.

Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:





**Ziele und Zwecke der Planung**

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Anlagen zur Bioenergieerzeugung geschaffen werden. In einem ersten Bauabschnitt soll auf einer Fläche 3,35 ha eine Biogasanlage mit einer energetischen Leistung von 750 kW errichtet werden. Die elektrische Energie soll ins Netz eingespeist und überschüssige Prozesswärme beim Betrieb der benachbarten Geflügelmastanlage genutzt werden. Im Plangebiet sollen die erforderlichen technischen Anlagen zur Energieerzeugung, Wärmeverteilung und Lagerung von Einsatzstoffen und Endprodukten errichtet werden.

Die Planung beinhaltet außerdem die mögliche Erweiterung des Standortes auf insgesamt 6 ha, verbunden mit einer Erhöhung der Leistungskapazität auf bis zu 2 MW. Die Art der Energieerzeugung und der technischen Einrichtungen für die Erweiterung sind noch nicht bekannt. Die Erweiterung bedarf der eigenständigen baurechtlichen Genehmigung.

**Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet in Form einer Planauslage bei der Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg vom **20.12.2011 bis 20.01.2012** während der üblichen Dienststunden

- Montag von 08:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr
- Dienstag von 08:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 18:00 Uhr
- Mittwoch von 08:00 – 12:00 Uhr
- Donnerstag von 08:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr
- Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr

statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Reinsberg, 12.12.2011



**Hubricht  
 Bürgermeister**

***Der Bürgerpolizist informiert***

***Glück Auf ihr Leit!***

***Ihr Leitle, freit eich alle, guckt naus, wie's draußen Greipele schneit!***

***De Weihnachtszeit is kumme, vergaßt alln Zank un Streit!***



Das Projekt Polizei Sachsen 2020, der Sächsischen Polizei und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern nimmt immer genauere Konturen an. Geplant ist hierbei auch ein engmaschiges Netz von Bürgerpolizisten im ländlichen Raum. Mit dem Pilotprojekt Reinsberg, begonnen im Dezember 2008 wurde ein fester Bestandteil der Polizeistruktur der Polizeidirektion Chemnitz/Erzgebirge geschaffen. Wir haben in den zurückliegenden 3 Jahren mit unserem gemeinsamen Arrangement gezeigt, dass dieses System des Bürgerpolizisten im ländlichen Raum zukunftsorientiert und notwendig ist. Ich möchte hier nicht unerwähnt lassen, dass der Polizeiabschnitt Reinsberg einen festen Platz in der neuen Struktur einnimmt, wobei er sich territorial noch vergrößern dürfte.

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Reinsberg mit all seinen Ortsteilen:

Ich möchte mich auf diesem Wege persönlich aber auch im Namen meiner Familie bei Ihnen bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre tatkräftige Unterstützung und Zusammenarbeit bei der Bewältigung der Aufgaben im Sinne einer hohen öffentlichen Ordnung und Sicherheit. Wir wünschen Ihnen, ihren Familien und Gästen besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles Gute fürs Jahr 2012 und darüber hinaus.

Mit einem herzlichen Glück Auf

**Ihr Bürgerpolizist**  
**Klaus-Dieter Erber**

## *Der Bürgerpolizist informiert und bittet um Mithilfe und Hinweise!!*

### **- Polizeirapport -**

#### **1. Grabschmuck auf schändlichste Art und Weise besorgt Grabstätte Friedhof Neukirchen**

Zurzeit unbekannte Personen haben in der Zeit vom 25.11.2011, 19:00 Uhr bis 26.11.2011, 08:00 Uhr von einer frischen Grabstätte Kränze, bzw. Gestecke entwendet. Die moralische Verwerflichkeit der Handlung lässt sich daran bemessen, dass es die Nacht nach der feierlichen Beisetzung war.

#### **2. Tiere als Weihnachtsgeschenk – Weitsicht ist gefragt!**

#### **Ein Blick in die Polizeiverordnung der Gemeinde Reinsberg – Damit aus der Freude kein eigener Kummer und eine Belastung für die Mitmenschen entstehen.**

Sicherlich wird in einigen Familien der Wunsch nach einem eigenen Haustier in Erfüllung gehen. Ganz gleich wer der/die Beschenkte ist: das Kind, der Erwachsene oder die ganze Familie. Ein Tier macht nicht nur Freude, sondern vor allem auch Arbeit. Es entstehen nicht nur familiäre Verpflichtungen, sondern auch Pflichten die gegenüber der Allgemeinheit einzuhalten sind. Neben der entsprechenden Haltung, Pflege und Abrichtung der Tiere kommt natürlich auch der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen entsprechend der jeweiligen Tierart und Rasse eine große Bedeutung zu.

Ich möchte in diesem Zusammenhang die §§ 4 - Tierhaltung und 5 - Verunreinigungen durch Tiere, der Polizeiverordnung nochmals benennen.

Bevor man ein Tier schenkt, bzw. sich selbst eines zulegt, sollte man sich die Frage stellen:

Ist der/die Beschenkte oder derjenige selbst in der Lage die Polizeiverordnung einzuhalten? Ist der/die Beschenkte ein Kind sollte man davon ausgehen, dass die meiste Belastung sicherlich bei den Eltern bleibt. Von einem Kind kann man noch nicht erwarten, dass es die Verantwortung übernehmen kann. Speziell Hunde oder Katzen benötigen eine Regelmäßigkeit und viel Betreuung, die Kinder noch nicht allein leisten können.

Im Umkehrschluss muss sich aber auch jeder Tierhalter die Frage stellen:

Bin ich noch in der Lage die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten? Neben den körperlichen/psychischen Voraussetzungen kommt der eigenen Einstellung zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen eine immer größere Bedeutung zu.

Es bedarf in aller erster Linie keiner Gesetzesänderung, wenn der Tierhalter selbst sein Verhalten ändern kann. Macht sich z.B. ein jeder Hundebesitzer/halter zur Gewohnheit beim Verlassen seines Grundstückes seinen Hund an die Leine zu nehmen, so hätten wir zumindest innerhalb unserer Ortschaften Gefahren und Störungen für die öffentliche Ordnung und Sicherheit bedeutend reduziert und gleichzeitig wären Ansatzpunkte zur berechtigten Kritik nicht gegeben.

Abschließend möchte ich nochmals auf die berechtigten Kritiken des vergangenen Winters (Amtsblattveröffentlichung Februar 2010) hinweisen, dem nicht Beseitigen der „Hundehaufen oder Häufchen“. Hier spielt die Größe des Hundes bzw. seines „Haufens“ keine Rolle. Jedem der ein Mal hineingetreten ist, „stinkt“ die Sache gewaltig!

Um Proteststürmen unserer Hundebesitzer zuvorzukommen möchte ich anmerken, dass auch durch die Besitzer/halter von Pferden und anderen Nutz- und Haustieren die Polizeiverordnung der Gemeinde Reinsberg einzuhalten ist.

**Erber**  
**Polizeikommissar**

## *Das Bürgerbüro informiert*

### **Haus- und Straßensammlung 2011 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. des Landesverbandes Sachsen**

Vom 28. Oktober bis 13. November wurde die Haus- und Straßensammlung 2011 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge des Landesverbandes Sachsen von unseren vielen fleißigen Helfern durchgeführt. Frau Bärbel Wiegel sammelte in Bieberstein, Frau Erika Quintscher in Burkersdorf, Frau Margret Küchenmeister in Gotthelfriedrichsgrund, Frau Gerlinde Hufenbach, Frau Renate Zschoche und Frau Brunhilde Wunderlich in Dittmannsdorf, Frau Katja Schmidt und Herr Wolfgang Winkler in Hirschfeld und Frau Waltraut Ulbrich in Reinsberg und Drehfeld. Wir konnten dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, Dresden eine Summe von 1473,00 EUR übergeben.

Die Sammelergebnisse in den einzelnen Ortsteilen:

Bieberstein	67,00 EUR
Burkersdorf	141,50 EUR
Gotthelfriedrichsgrund	59,50 EUR
Dittmannsdorf	267,50 EUR
Hirschfeld	385,50 EUR
Reinsberg/Drehfeld	552,00 EUR

In Neukirchen und Steinbach wurde in diesem Jahr keine Sammlung durchgeführt, da der Ortschaftsrat im Rahmen der Wiederherrichtung des Gefallenendenkmals des 1. Weltkrieges die Bürger ansprechen und um finanzielle Mithilfe bitten wird.

Das Ergebnis ist wieder ein sehr gutes. Dies ist unseren spendenfreudigen Einwohnern und auch unseren treuen Helfern zu verdanken. Vielen Dank nochmals allen Spendern und allen unseren treuen Helfern. Der Volksbund wird sich über das gute Ergebnis freuen. Wir setzen damit ein Zeichen echter Friedensarbeit und Mahnung gegen Vergessen von Krieg und politischer Gewalt.

**i.A. Schirrmeister**  
**Sammlungsbeauftragte**

**Hubricht**  
**Bürgermeister**

## **Veranstaltungskalender für die Gemeinde Reinsberg 2012**

Für das Kalenderjahr 2012 möchten wir bis Anfang Januar einen Veranstaltungskalender der Gemeinde Reinsberg erstellen. Für die Herausgabe benötigen wir möglichst alle Termine und Veranstaltungen aller Vereine, Gemeinschaften oder Gruppen unserer Gemeinde, die im Jahr 2012 in unserer Gemeinde stattfinden. Ihre Angaben zu den Veranstaltungen sollten mindestens umfassen: Veranstalter, Art der Veranstaltung, Termin,

Veranstaltungsort, Uhrzeit bzw. Dauer, Tel.-Nr. des Veranstalters/Ansprechpartners. Eine ergänzende Beschreibung über die Veranstaltung (Details über Programm, Zielgruppe, Eintrittspreis u.ä.) ist insbesondere für größere Veranstaltungen mit überörtlichem Charakter wünschenswert. Die Aktualisierung der Termine, die monatlich im Amtsblatt oder im Internet erscheinen, kann jederzeit erfolgen. Das schließt die Neuaufnahme von derzeit noch nicht fixierten Terminen ebenso wie Änderungen ein.

Wir bitten Sie deshalb um Übermittlung der Termine und Veranstaltungen, die Sie im Jahr 2012 planen **bis zum 15.12.2011** an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg, Frau Schirrmeister, schriftlich per Fax 037324 80770 oder E-Mail an buergerbuero@gemeinde-reinsberg.de oder Tel. 037324 80730.

**Schirrmeister**  
**Bürgerbüro**

## Die Gemeindekasse informiert

In Durchführung des termingerechten Jahresabschlusses 2011 der Gemeindekasse Reinsberg bitten wir hiermit alle Bürger, ihre eventuell noch nicht bezahlten Verpflichtungen gegenüber der Gemeinde Reinsberg wie Mieten, Pachten, Steuern, Gebühren, Beiträge und Rechnungen umgehend zu begleichen.

Bargeldeinzahlungen werden im Bürgerbüro der Gemeinde Reinsberg noch bis zum 20.12.2011 entgegen genommen. Nach diesem Datum möchten Sie bitte die Einzahlung per Überweisung auf die Konten der Gemeinde Reinsberg vornehmen:  
Konten zur Überweisung:

Sparkasse Mittelsachsen  
Konto 3 312 000 059      BLZ 870 520 00

VR-Bank Mittelsachsen eG.  
Konto 370 180 210      BLZ 86 0654 68

**Schirrschmidt**  
**Kassenverwalterin**

## Das Bauamt informiert

### Kommunaler Straßenwinterdienst und private Räum- und Streupflicht

Auf den Gemeindestraßen wird der Straßenwinterdienst wie schon in den vergangenen Jahren durch den Bauhof der Gemeinde durchgeführt. Dazu stehen zwei John-Deere-Traktoren sowie ein Fendt-Traktor jeweils mit Pflug und Streuer und ein Multicar mit Trockensalzstreuer und Schneepflug zur Verfügung.

Bei Notwendigkeit wird von Seiten der Gemeinde auf Personal und Technik der Agrargenossenschaften Dittmannsdorf und Neukirchen/Hirschfeld, mit denen entsprechende Dienstleistungsverträge bestehen, zurückgegriffen werden.

Der Einsatz der Fahrzeuge erfolgt nach einem Prioritätsplan, der festlegt, dass im ersten Zug Gemeindestraßen, die von Fahrzeugen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Schülerverkehrs befahren werden, geräumt werden. Erst danach kann der Winterdienst auf sonstigen Straßen der Gemeinde sowie auf Parkplätzen durchgeführt werden. Ziel ist es dabei, werktags das erstmalige Räumen aller Straßen bis 09:00 Uhr abzuschließen. Streumaterial, in erster Linie Salz, wird dabei nur an gefährlichen und verkehrswichtigen Stellen ausgebracht. Bitte stellen Sie ihre Fahrweise bei winterlichen Straßenverhältnissen entsprechend darauf ein!

Auf den im Gemeindegebiet gelegenen Staats- und Kreisstraßen wird der Winterdienst von der Straßenmeisterei Freiberg in

eigener Verantwortung durchgeführt. Dies betrifft die S 195 – Mohorn-Zollhaus, die S 196 – Krummenhennersdorf-Tanneberg, die K 7712 - Dittmannsdorf-Oberschaar, die K 7716 – Neukirchen-Steinbach und die K 7794 – Hirschfeld-Burkersdorf.

Sowohl die Räum- und Streufahrzeuge der Gemeinde als auch die durch die Straßenmeisterei eingesetzten Fahrzeuge benötigen Mindestbreiten für die Durchfahrt der Straßen. Am Ende von Sackgassen sind Wendestellen für die Fahrzeuge freizuhalten. **Sollten die erforderlichen Breiten beispielweise durch abgestellte Fahrzeuge nicht zur Verfügung stehen oder Wendestellen zugeparkt oder durch andere Hindernisse verstellt sein, können die betroffenen Straßen nicht geräumt und gestreut werden.**

Da sich der Winterdienst nicht allein auf das Ermöglichen eines weitgehend ungehinderten Kraftfahrzeugverkehrs beschränkt, hat die Gemeinde Reinsberg eine Straßenreinigungssatzung erlassen, in der die Straßenanlieger verpflichtet werden, innerhalb der geschlossenen Ortslage Gehwege von Schnee zu beräumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Bitte beachten Sie dazu die neu veröffentlichte Satzung vom 02.11.2011 im Amtsblatt November 2011.

Diese Pflicht besteht täglich im Zeitraum von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, bei entsprechender Witterung auch wiederholt. Lediglich an Sonn- und Feiertagen ist es gestattet, das erstmalige Räumen und Abstumpfen der Gehwege erst 08:00 Uhr abzuschließen. Wir bitten alle Straßenanlieger, ihrer Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen entsprechend nachzukommen, da bei aus verletzter Räum- und Streupflicht resultierenden Schäden der verpflichtete Anlieger gegenüber dem Geschädigten in der Haftung steht.

**Hubricht**  
**Bürgermeister**

## Die Bauverwaltung – SG Liegenschaften – informiert

### Aktuelles Bauland- und Wohnungsangebot der Gemeinde Reinsberg

Nachfolgendes Bauland bietet die Gemeinde Reinsberg zum sofortigen Erwerb für den Bau von Einfamilienhäusern an:

#### Bauparzelle im Ortsteil Dittmannsdorf/Siedlungsstraße

Grundstücksgröße: ca. 901 m<sup>2</sup>  
Flurstücke-Nummer: 306/17 in Verbindung mit 312/37  
Sonnige, ruhige, naturnahe Lage  
Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m<sup>2</sup>.

#### Bauparzelle im Ortsteil Hirschfeld/Hauptstraße

Grundstücksgröße: 934 m<sup>2</sup>  
Flurstücke-Nummer: 71/3 in Verbindung mit 121/5  
Verkehrsgünstige, zentrale Ortslage  
Der Verkaufspreis beträgt 15,00 EUR/m<sup>2</sup>.

#### Bauparzelle im OT Reinsberg/Zur Siedlung

Grundstücksgröße: 1734 m<sup>2</sup>  
Flurstück-Nummer: 479 NR  
Ruhige, naturnahe Lage  
Der Verkaufspreis beträgt 20,00 EUR/m<sup>2</sup>.

Weiterhin bietet die Gemeinde Reinsberg aus ihrem Immobilienbestand folgende Objekte zum Verkauf an:

### Bebautes Grundstück für Wohn- und Gewerbenutzung in Hirschfeld/Reinsberger Straße 4

Grundstücksgröße: 2716 m<sup>2</sup>

Sehr verkehrsgünstige, zentrale Lage

Auf dem Grundstück befinden sich 8 Wohneinheiten, die teilweise vermietet sind.

Der Kaufpreis ist Verhandlungssache.

**Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Reinsberg, Herrn Rost, unter Tel.-Nr. 037324-80761 oder per E-Mail an [liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de](mailto:liegenschaften@gemeinde-reinsberg.de)**

### Angebote leerstehender Wohnungen:

– **09629 Bieberstein, Schulgasse 2:** 3-Raum-Wohnung, 1. OG links, 73,54 m<sup>2</sup>

– **09629 Bieberstein, Schulgasse 2:** 3-Raum-Wohnung, 1. OG rechts, ca. 81 m<sup>2</sup>

– **09629 Neukirchen, Dittmannsdorfer Str. 1:** 3-Raum-Wohnung, 2. OG, 84,25 m<sup>2</sup>

### Ab 01.01.2012:

– **09629 Bieberstein, Dorfstraße 2:** 4-Raum-Wohnung, DG, ca. 89,70 m<sup>2</sup>

– **09629 Dittmannsdorf, Hauptstr. 88:** 2-Raum-Wohnung, DG, ca. 43,93 m<sup>2</sup>

**Interessenten melden sich bitte beim Verwalter der Gemeinde Reinsberg, Tel. 03731 / 26190**

**Die Kaltmiete bei allen Angeboten ist verhandelbar.**

## Geänderte Rufnummern in Finanzamt Freiberg

Am **17.11.2011** wurde die Telefonanlage des Finanzamtes Freiberg auf vierstellige Rufnummern umgestellt. **Betroffen von der Umstellung sind alle Hausapparate und Telefaxnummern des Finanzamtes.** Bitte informieren Sie sich im Internetauftritt des Finanzamtes [www.finanzamt.sachsen.de/3052.html](http://www.finanzamt.sachsen.de/3052.html) unter „Ansprechpartner“ über die neuen Hausapparatenummern oder beachten Sie die ausgewiesenen Rufnummern auf den Ihnen zugegangenen Bescheiden/Schreiben des Finanzamtes Freiberg.

**Zentrale Einwahl: 03731/379 0**

**Telefax: 03731/379 9881**

Ich bitte um Ihre Verständnis, dass es durch die vollzogene Rufnummernumstellung zu längeren Wartezeiten am Vermittlungsplatz kommen kann.

**Ute Heiland  
Vorsteherin**

## Ende des amtlichen Teils

### Jubilare

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte gratulieren auf das Herzlichste allen Jubilarinnen und Jubilaren:



### Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelffriedrichsgrund

13.12.2011	Frau Ursula Gregor	zum 72. Geburtstag
21.12.2011	Frau Ursula Lehmann	zum 73. Geburtstag
22.12.2011	Frau Rosemarie Fuhrmann	zum 75. Geburtstag

03.01.2012	Frau Gertraud Lehnhardt	zum 81. Geburtstag
07.01.2012	Herr Gerhard Wätzig	zum 81. Geburtstag

### Dittmannsdorf

15.12.2011	Frau Christel Starke	zum 73. Geburtstag
15.12.2011	Herr Siegfried Starke	zum 77. Geburtstag
16.12.2011	Herr Günter Borsdorf	zum 72. Geburtstag
16.12.2011	Herr Christian Hering	zum 71. Geburtstag
20.12.2011	Herr Werner Kühne	zum 83. Geburtstag
21.12.2011	Frau Eva Kirsten	zum 70. Geburtstag
23.12.2011	Frau Erna Volkmer	zum 89. Geburtstag
26.12.2011	Frau Eva Beyer	zum 74. Geburtstag
28.12.2011	Frau Lisbeth Böhme	zum 73. Geburtstag
28.12.2011	Frau Lisbeth Büttner	zum 93. Geburtstag
03.01.2012	Frau Ingeburg Limbach	zum 82. Geburtstag
08.01.2012	Frau Maritta Friedrich	zum 72. Geburtstag
10.01.2012	Herr Manfred Ryssel	zum 81. Geburtstag
10.01.2012	Frau Gertraud Schmidt	zum 74. Geburtstag

### Hirschfeld

12.12.2011	Herr Erhard Deger	zum 75. Geburtstag
15.12.2011	Frau Christa Pietsch	zum 80. Geburtstag
18.12.2011	Frau Christiana Springmann	zum 74. Geburtstag
24.12.2011	Frau Ursula Hörnig	zum 80. Geburtstag
25.12.2011	Herr Karl Schüller	zum 82. Geburtstag
30.12.2011	Frau Renate Schaarschmidt	zum 72. Geburtstag
02.01.2012	Frau Christa Riedel	zum 75. Geburtstag
04.01.2012	Frau Christa May	zum 77. Geburtstag
07.01.2012	Frau Dorothea Georgi	zum 73. Geburtstag
08.01.2012	Frau Ruth Ulbrich	zum 73. Geburtstag

### Neukirchen und Steinbach

13.12.2011	Frau Renate Grellmann	zum 70. Geburtstag
15.12.2011	Frau Else Köbe	zum 77. Geburtstag
19.12.2011	Herr Reiner Dittrich	zum 70. Geburtstag
24.12.2011	Frau Brigitte Gutgesell	zum 76. Geburtstag
26.12.2011	Herr Hubertus Köbe	zum 73. Geburtstag
26.12.2011	Frau Ruth Strietzel	zum 79. Geburtstag
30.12.2011	Frau Erna Heisig	zum 73. Geburtstag
31.12.2011	Frau Cäcilie Lucius	zum 86. Geburtstag
02.01.2012	Frau Ruth Jantos	zum 81. Geburtstag
02.01.2012	Frau Helga Voß	zum 73. Geburtstag
03.01.2012	Herr Rolf Müller	zum 89. Geburtstag
03.01.2012	Herr Günter Schober	zum 70. Geburtstag

### Reinsberg und Drehfeld

24.12.2011	Herr Peter Schönert	zum 70. Geburtstag
26.12.2011	Herr Kurt Skokan	zum 73. Geburtstag
29.12.2011	Herr Harri Seipelt	zum 80. Geburtstag
30.12.2011	Frau Irene Zschommler	zum 73. Geburtstag
03.01.2012	Frau Johanna Brieger	zum 83. Geburtstag
08.01.2012	Frau Lieselotte Schönert	zum 74. Geburtstag

## Kirchgemeinden

### Herzliche Einladung zum Gottesdienst

#### Kirchgemeinde Reinsberg

18.12.	Bieberstein	09:30 Uhr	Gottesdienst
24.12.	Bieberstein	15:00 Uhr	Heiliger Abend - Krippenspiel
	Neukirchen	16:00 Uhr	Heiliger Abend - Krippenspiel
	Reinsberg	17:00 Uhr	Heiliger Abend - Krippenspiel
	Dittmannsdorf	18:00 Uhr	Heiliger Abend - Krippenspiel
25.12.	Dittmannsdorf	09:30 Uhr	Festgottesdienst

26.12.	Neukirchen	09:30 Uhr	Festgottesdienst
31.12.	Bieberstein	17:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
	Reinsberg	21:00 Uhr	Musikalische Andacht
01.01.	Neukirchen	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
06.01.	Bieberstein	19:30 Uhr	Andacht
08.01.	Reinsberg	09:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst

### Kirchgemeinde Hirschfeld

18.12.11	15:00 Uhr	Adventsmusik mit anschließendem gemütlichen Kaffeetrinken
24.12.11	15:00 Uhr	Krippenspiel
24.12.11	22:00 Uhr	Weihnachtsspiel
26.12.11	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
31.12.11	17:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
06.01.12	19:00 Uhr	Singegottesdienst zu Epiphania

## Kindertagesstätten

### Kindertagesstätte Bieberburg e. V. Bieberstein

#### Martinstag

Am 11. November 2011 feierten wir in unserem Kindergarten den Martinstag. In den zwei Wochen zuvor hatten wir gemeinsam mit den Kindern die Geschichte von Martin in Gedichtform gehört, gesprochen und schließlich gelernt. Mit verteilten Rollen wurde die Geschichte immer wieder nachgespielt. Dabei konnten die Kinder mitgestalten und ihre Ideen mit einbringen: Der kalte Winter mit einem weißen Seidentuch, der traurige arme Bettler mit kaputten Sachen und Martin mit Schwert und Mantel. Erstaunlich schnell konnten die Kinder den Text gemeinsam sprechen. Im Morgenkreis sprachen wir außerdem mit ihnen darüber, wem sie schon einmal geholfen haben. So konnten sie sich gut in die Rollen hineinversetzen. Sogar die ganz kleinen Kinder spielten eine wichtige Rolle: die Martinsgänse und sangen dazu das Lied: Kipp Kapp Kögel, das sind Martins Vögel.

Am Martinstag kamen viele Mütter und Väter sowie Geschwister und sahen unsere kleine Aufführung der Martinsgeschichte. Bei so manchem Kind konnte man die Aufregung spüren. Mit leuchtenden bunten Laternen zogen wir singend durch das Dorf. Anschließend tranken wir warmen Kinderpunsch und teilten Martinshörnchen. Es ist immer wieder schön zu sehen wie zufrieden und stolz die Kinder mit ihren Laternen durch die Straßen gehen, fasziniert vom Schein des Lichts.

Die Kinder und Erzieherinnen der Bieberburg wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr!

Die Erzieherinnen der Bieberburg

### Evangelische Kindereinrichtung Dittmannsdorf

#### Wir schauen auf das Jahr 2011 zurück!

Der Kindergarten war in diesem Jahr wieder einmal voll, die Abschlussfeier mit den Schulanfängern super toll.

Der Kindertag nicht nur unseren Kindern gut gefiel, gab es doch das „Elternmärchenspiel“.

Unsere Projekte mit den Kräutern und Tomaten, sind Frau Maroldt und Frau Svab sehr gut geraten.

Das Brüten bescherte uns in diesem Jahr etwas Verdruss, aber es gab ein gutes Ende zum Schluss.

Der Apfelbaum begleitete das ganze Jahr die Kinder und nun steht er wieder kahl, wir merken es wird Winter. Er zeigte uns den Jahreslauf und lehrte uns,

es hört niemals auf. Wir wollen ihn gut beschützen, dann wird er uns und den Tieren auch im nächsten Jahr wieder etwas nützen.

Der Garteneingang bekam dank Frau Maroldt und Sohn neues Flair, wir danken dafür nochmals sehr.

Wir mussten uns leider auch beim Personal mit Krankheiten plagen, den herbeigeeilten Helfern wollen wir danke sagen.

Wir bedanken uns bei allen Familien für ihr entgegengebrachtes Vertrauen, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfülltes 2012.



So verwandelte sich nachts der Kindergarten in eine Nikolaus-Werkstatt!  
Danke liebe Helfer!

#### Die Erzieherinnen der Ev. Kita Dittmannsdorf

#### Nachtrag:

Wie Sie sich erinnern werden, gab es in diesem Jahr beim Brüten eine Besonderheit. Max Müller (damals noch als Einschüler in unserem Kindergarten) legte die Eier seiner Hühner mit ein. Im November stellte er seine „Zucht“ in Reinsberg zur Geflügelschau aus und errang damit schon erste Preise. Lieber Max, wir freuen uns mit dir.

#### Krabbelnachmittag – Ein Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern

am 14.12.2011, 15:00 bis 16:30 Uhr

### Kindertagesstätte „Glitzerstein“ Hirschfeld e. V.

#### Der November in der Kita „Glitzerstein“

Der November versuchte dieses Jahr mit viel Sonnenschein zu beeindrucken und die Kinder und Erzieherinnen nutzten jedes laue Lüftchen, um Zeit im Freien zu verbringen. Auch die „Kräuter-Rosi“ konnte gar nicht fassen, dass wir uns erst im November von ihrem Gartenparadies verabschiedeten. Doch die Zeit verrinnt und schon muss an die Vorbereitung für die Adventszeit und Weihnachten gedacht werden. Doch am 11.11. feierten alle Kinder den Beginn der 5. Jahreszeit. An diesem Tag durften alle „angescheuselt“ in den Kindergarten kommen und auch mit den Tischmanieren nahm es an diesem Tag keiner so genau. Vor allem die „Spatzen“ waren mit Feuereifer dabei. Weiterhin hatten sie im November ihr Farbenprojekt auf dem Plan stehen und beschäftigten sich mit ihren Körperteilen. Mit dem jährlichen Oma-OPA-Tag ging der November mit einer gemütlichen Feier für alle zu Ende.

Die „Wackelzähne“ und die älteren Mittelgruppekinder aus der „Pferdegruppe“ besuchten am Freitag, dem 18.11. das Theater in Freiberg und sahen die Märchenoper „Die Prinzessin auf der Erbse“. Ein toller Tag. Auch der ADAC brachte diese Altersgruppe auf den neusten Stand in Sachen Verhalten im Straßen-

verkehr. Eine große Freude war der Besuch der Omas und Opas im Kindergarten. Im Vorfeld wurden Geschenke gebastelt und ein kleines Programm eingeübt. Ganz souverän meisterten die kleinen Künstler auch das Lampenfieber und bei Kaffee und Kuchen ging ein schöner Tag zu Ende.

Jetzt sind alle fleißig dabei die Gruppenzimmer weihnachtlich zu schmücken und freuen sich auf den Weihnachtsmann.

Die Erzieherinnen der „Kindertagesstätte Glitzerstein e. V.“ wünschen allen Kindern, Eltern und Großeltern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Die Erzieherinnen der Kita „Glitzerstein“**

### *Krabbel- und Spielnachmittag*

Hallo, liebe Krabbelkinder und -eltern, ganz herzlich laden wir zum Krabbelnachmittag am 11.01.2012 von 15:00 bis 16:30 Uhr in unsere Kita ein.

**Die Erzieherinnen der Kita „Glitzerstein“**

## ***Grundschule zur Grabentour Neukirchen***

*Klasse 2b bastelt für den Weihnachtsmarkt in der Grundschule*



Am 1. Schultag nach den Herbstferien trafen sich die Kinder, Klassenlehrerin Frau Gröber und Muttis der Klasse 2b am Nachmittag zum traditionellen Basteln für den Weihnachtsmarkt. In gemütlicher Runde dabei waren auch die Referendarin Frau Beck und Frau Böttcher aus dem Hort. Mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder entstanden in Fadentechnik Baumanhänger aus Holz. Wunderschöne Weihnachtssterne wurden von den Muttis gefaltet und zusammengeklebt. Die Kinder stanzen anschließend die Motive in die Sterne und gestalteten sie mit Glitzer und Farbe. Zum Weihnachtsmarkt sollten sie nun funkeln und glänzen. Wir danken allen fleißigen Helfern und freuen uns schon aufs nächste Basteln.

**C. Gröber**

*Ein schöner Abschluss - Besuch der Klasse 2b auf dem Biohof Mahlitzsch*

Am letzten Schultag (14.10.2011) vor den Herbstferien besuchten wir den Biohof in Mahlitzsch. Im Rahmen des Projektes „Gesund und munter durch das Schuljahr“ lernten wir bereits viele Wege kennen, um den eigenen Körper gesund zu erhalten. Auf dem Biohof war die Gesundheit dann zum greifen nahe. Frau Steul zeigte uns sehr freundlich den gesamten Betrieb.

Zuerst führte sie uns in die hofeigene Bäckerei. Hier wurden gerade frisch gebackene Vollkornbrote aus dem Ofen geholt. Einige bekamen jetzt schon Appetit!

Weiter ging es durch die Gemüsepackhalle raus zum Schweinestall. Die Kinder fütterten die Schweine fleißig mit frischem Gras. Auch die Kühe und Kälbchen kamen nicht zu kurz. Sie bekamen von den Kindern frische Möhren.



Nach der Besichtigung der Hofmolkerei und der Gemüsewaschanlage waren wir es nun, die naschen durften - jeder knabberte eine leckere Biomöhre! Jetzt ging es weiter zu den Feldern und Gewächshäusern. Frau Steul erklärte, dass die Samen von ihrem Gemüse in anderen Regionen sehr beliebt sind.

Nun ging es zurück zum Hof und hier erwartete uns eine tolle Überraschung! Die Brotzeit mit Vollkornbrot, Biobutter und frischer Milch, war genau das, was wir jetzt brauchten - und es war ein schöner Abschluss!

Vielen Dank dafür an den Biohof Mahlitzsch.

**Frau Gröber, Klassenlehrerin der Klasse 2b**  
**Frau Beck, Referendarin**

*Herzlichen Dank für die neue Außentreppe*

Im Namen aller Schulkinder, Lehrer/Innen, Hortner/Innen und Eltern möchte ich mich sehr herzlich bei Herrn Hubricht, dem Gemeinderat und der Gemeinde für die neue Außentreppe bedanken!

In unserer Initiative für mehr Sicherheit der Treppenstufen haben Sie sich des Themas angenommen und sich um die Planung und Umsetzung des Bau gekümmert. Darüber sind wir sehr froh und glücklich und natürlich sehr dankbar!

Es grüßt Sie auch im Namen der Elternsprecher/Innen

**Helga Winter**

## ***Hort an der Grundschule zur Grabentour Neukirchen***

*Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Leser,*

auch wenn sich der Winter dieses Jahr noch etwas Zeit lässt, konnten die Kinder, Lehrer und Erzieherinnen am 30.11. 2011 einen tollen Weihnachtsmarkt in Verbindung mit dem Tag der offenen Tür erleben.

Dank vieler fleißiger Kuchenbäcker öffnete unsere Weihnachtscafeteria um 15:00 Uhr. So konnten sich viele Hungrige noch vor dem Eröffnungsprogramm mit Kaffee und Kuchen stärken.

Nachdem die Kinder des Schulchores und der Theater-AG ihr Programm gezeigt hatten, öffneten sich alle Räume unserer Einrichtung.

Ein köstlicher Waffelduft zog durchs ganze Haus. Im Freien wurde leckere Soljanka über dem Feuer erwärmt und die Roster gehört natürlich auch zum Weihnachtsmarkt. Im Kreativraum war Frau Fleischer mit ihrer Kerzenzieherei zu Besuch. Viele schöne Kerzen entstanden. Besonders viel Andrang war wie immer am Glücksrad. Dank vieler Gaben für das Glücksrad waren die Preise gut bestückt. Es wurde gebastelt, gefaltet und gerätselt. Bei so vielen tollen Angeboten war kaum Zeit die Spiele der Spielothek zu nutzen. Jedoch zeigten uns die strahlenden Kinderaugen, dass es unseren Gästen gefallen hat.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Eltern, dem Hortbeirat, unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, sowie unseren Küchenfrauen von ganzem Herzen für die tolle Unterstützung bedanken. Nur durch die Hilfe aller waren die Stunden ein voller Erfolg für alle. Ein besonderer Dank auch an die Bäckerei Richter, die die Brötchen für unsere Roster gesponsert hat.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen liebe Eltern, von ganzem Herzen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und frohe Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben und natürlich alles erdenklich Gute für 2012 zu wünschen.

Wir möchten uns auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken und hoffen auch im nächsten Jahr auf Ihre Unterstützung.

Wer sich ein Spiel aus der Spielothek über die Weihnachtstage bei uns ausleihen möchte, wendet sich bitte an das Hortteam.

Im Namen aller HortmitarbeiterInnen

**Katrin Ulbricht**

### *Schließzeit im Hort*

Vom 23.12.2011 bis 02.01.2012 bleibt unsere Einrichtung geschlossen.

## **Der Förderverein der Grundschule zur Grabentour Neukirchen informiert**

### *Lust auf Bewegung? – 2. Reinsberger Laufserie*

#### **Liebe Kinder,**

sich bewegen ist gesund und macht Spaß, besonders wenn man dabei nicht alleine ist! Habt ihr auch diesen Winter Lust zum gemeinsamen Waldlauf durch die Grabentour? Unsere **2. Reinsberger Laufserie** findet ab dem 27. November einmal im Monat statt, jeweils im Wechsel Sonntag oder Samstag (eine Chance für Fußballer und Kirchgänger!). Ihr seid alle mit Euren Eltern, Freunden und Familie ganz herzlich eingeladen! Wir starten jeweils 11 Uhr in Reinsberg am 'Alten Schützenhaus' (hintern Freibad) und laufen kreuz und quer durch den Wald, die regelmäßige Teilnahme wird am Ende belohnt.

#### **WANN?**

<b>Samstag, 17. Dezember 2011</b>	<b>11:00 Uhr</b>
<b>Sonntag, 01. Januar 2012</b>	<b>11:30 Uhr (Neujahrslauf mit Glühwein)</b>
<b>Samstag, 04. Februar 2012</b>	<b>11:00 Uhr</b>
<b>Sonntag, 04. März 2012</b>	<b>11:00 Uhr (Abschluss)</b>

**Euer Schulförderverein**

### *Dankeschön*

Am 7. November 2011 hatte der Förderverein der Grundschule zur Grabentour zu einem Themenabend in das Schloss Bieberstein eingeladen: "Wie kommen Kinder zu glücklichen Eltern?" Viele Interessierte waren gekommen und hörten zunächst einen sehr lebendigen, humorvollen Vortrag von Dipl. Psychologe Uwe Reißig vom Jirina-Prekop-Familientherapiezentrum in Röthenbach Erzgebirge, der nach einer Pause eher im Gesprächsstil fortgesetzt wurde.

Anhand von Fallbeispielen aus seinem Berufsalltag eines Familientherapeuten zeigte Herr Reißig verschiedene Familiensammenstellungen auf und erklärte daran die Bedeutung von Familien-Ordnungen, Regeln, Ritualen und Grenzen für einen sicheren inneren Halt und Schutz der Kinder im täglichen Familienleben.

Er zeigte auch auf, dass Kinder häufig mit Hyperaktivität reagieren, weil etwas im geregelten Lebensablauf oder in den Beziehungen der Familie nicht stimmt, vor allem aber wenn Eltern die Bindung an ihr Kind vernachlässigen. Zum Beispiel kann eine unterbewusste Angst vor Trennung ein Kind sehr verunsichern und entsprechende Reaktionen hervorrufen. Es wurde auch geschildert, wie sich schwere Verhaltensauffälligkeiten nach Bewusstmachung und - auch stellvertretender - Korrektur verletzter Ordnungen deutlich zurückgebildet haben.

Rundherum war es ein interessanter Abend, welcher mit regen Diskussionen zu Ende ging.

Einige der angebotenen **Bücher und DVDs** hat der Förderverein erworben und möchte Sie über die Schulbibliothek interessierten Eltern **zur Ausleihe** zur Verfügung stellen. Bitte nutzen Sie dieses Angebot und wenden Sie sich an Frau Pfitzner im Hort.

Wir bedanken uns herzlich bei Familie Koch-Weser, dass wir diese Veranstaltung mietfrei im Schloss Bieberstein durchführen konnten, und bei Familie Winkler für die Getränkepende.

**Für den Förderverein**

**Edwina von Posern**

## **Veranstaltungstipps für Dezember 2011/Januar 2012**

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 25.11. – 22.12.2011             | 22. Freiburger Christmarkt, Freiburger Obermarkt, <a href="http://www.freiberg-service.de">www.freiberg-service.de</a>                                  |
| 12.12.2011                      | Adventssingen, RIU Freiberg, Gemischter Chor Reinsberg/Siebenlehn, Tel. 03731 34808   |
| 12.12. – 16.12.11               | Märchenwoche – Weihnachtsmärchen, Schloss Nossen, <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a>  |
| 31.12.2011, 17 Uhr              | Silvesterkonzert, Schloss Nossen, <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a>  |
| 31.12.11/01.01.12<br>18 – 2 Uhr | Jahresauklang mit Feuerwerk Freiberg – Nossen – Freiberg – Triebwagen, Ferkeltaxi, IG Dampflok Nossen, <a href="http://www.nossen.de">www.nossen.de</a> |
| <b>31.12.2011, 19 Uhr</b>       | <b>Silvesterparty, Ortschaftszentrum Hirschfeld, Saal, Spielmannszug Hirschfeld e.V., Tel. 01739639223</b>  |
| 04.01.2012<br>16 -19 Uhr        | Blutspende, Bürgerhaus Krummhennersdorf, Halsbrücker Str. 23, DRK, Tel. 0371 4322066  |

## **Unsere Vereine**

### **Jugendverein „FUN TEAM“ Hirschfeld e. V.**

#### **Sehr geehrte Einwohner unserer Ortsteile,**

so schnell vergeht die Zeit, welche der Jugendverein „Fun-Team“ Hirschfeld e. V. mit vielen Ereignissen rückblickend auf das vergangene Jahr verzeichnen kann.

Schon im Januar prägte die Vereinsarbeit unser diesjähriges größtes Projekt, welches im Mittelpunkt dieses Jahres stand. Sport verbindet war das Motto. In diesem Sinne planten wir im Sommer ein Sport-Camp für Jugendliche. Die Organisation stemmten wir in Zusammenarbeit mit Vereinen aus der

Gemeinde sowie dem Hirschfelder Ortschaftsrat. So konnten wir ein vielfältiges Angebot bereithalten. Unter anderem einen Breakdance-Kurs, einen DJ-Workshop sowie Fußball, Billard, Kegeln und Volleyball wurde gespielt. Ziel des Projekts war es, das Interesse an alternativer Freizeitgestaltung zu wecken. Die Resonanz war groß und der positive Effekt gewaltig. Deswegen möchten wir noch einmal die Hilfe aller Mitwirkender, Sponsoren und der Vereine anerkennen. Vor allem den Eltern der Kids, die uns somit ein riesiges Vertrauen entgegen gebracht haben, möchten wir danken.

Derweil verging das restliche Jahr wie im Nu. Durchleuchtet von gemeinsamen Putz- und Bauaktionen, Partys, Ausfahrten wie Pfingstpaddeln, Europapark Rust und anderen Vereinsaktivitäten. Somit können wir zufrieden auf das zurückliegende Jahr blicken. Vor uns steht nun die schönste Zeit, welche wir noch gemeinsam mit unserer Weihnachtsfeier, einen Besuch auf dem Dresdner Striezelmarkt, dem traditionellen Bowlingabend und der Silvesterfeier verbringen werden.

Wir möchten uns im Namen aller Mitglieder ganz herzlich für die tolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit bei dem Ortschaftsrat, den Vereinen und der Gemeinde Reinsberg bedanken und wünschen allen Einwohnern eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

**Nicole Hoffmann,**

**Jugendverein „FUN TEAM“ Hirschfeld e.V.**

## ***Reit- und Fahrverein „Am Park“ Neukirchen e.V.***

Die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins „Am Park“ Neukirchen e.V. wünschen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und für das Jahr 2012 alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Erfolg.



Nochmals herzlichen Dank allen Spendern und Sponsoren, Pferdesportfreunden und Helfern für Ihre Unterstützung im gesamten Jahr 2011 und besonders zu unserem Reitturnier.

## ***Verein IV. Lichtloch des Rothschönberger Stollns e.V.***

Der Vorstand des Vereins wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Förderern und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest. Für das neue Jahr Gesundheit und viel Kraft für alle anstehenden Probleme und Aufgaben. Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Im Namen des Vorstandes

**Dr. Karl-Heinz Köhler**  
**Vorsitzender**

## ***Reinsberger Schützenverein 1791 e.V.***

### ***Baumaßnahmen am Dörflichen Gemeinschaftszentrum***

Ein Marathon mit lange ungewissem Ausgang findet seinen Abschluss. Am 19.09.2011 begannen offiziell die Bauarbeiten, und am 03.11.2011 war die letzte Bauabnahme. Nunmehr müssen nur noch die Rechnungen bezahlt und letztlich zugesagte Fördermittel eingetrieben werden, um eingesetzte Eigenmittel teilweise zu refinanzieren. Diese letzten Dinge werden unserer Gemeindeverwaltung sicher wie gewohnt gelingen.

Der Bauablauf erfolgte zügig und reibungslos. Er wurde einerseits von einer unglaublichen Schönwetterphase begleitet, andererseits von unserem Vereinsvorsitzenden Manfred Aurich, der es als „zweiter Bauleiter“ nicht zuließ, dass irgendwelche Missverständnisse oder Reibungsverluste zwischen Handlungen

der Bauausführenden und den Vorstellungen von Auftraggeber Gemeinde und Hauptnutzer des Gebäudes auftreten konnten. Dafür hat er ein explizites Dankeschön verdient, was ich hiermit im Namen des Vereinsvorstandes aussprechen will.

Das Ganze hört sich bis jetzt eher wie ein Sprint an, aber die Vorgeschichte ist selbstredend deutlich länger. Am 23. Mai 1997 wurde das Objekt, initiiert aus einem Kuhstall, übergeben. Im Laufe der Nutzung zeigten sich Mängel und Probleme:

Die Holzqualität der Außentüren zeigte sich Wettereinflüssen, besonders auf der Badseite mit ganztägiger Sonneneinstrahlung, nicht gewachsen. Hätte der Einbrecher, der uns dieses Jahr ungebeten besuchen wollte, gewusst, dass er sich nur an die Saaltür anlehnen musste, statt erfolglos am Schloss rumzufummeln, wäre er schneller zu dem Ergebnis gekommen, dass es nichts zu holen gab.

Die Heizung im Saal erfolgte über Gebläse, in der kalten Jahreszeit war der Saal kaum nutzbar.

Das größte Ärgernis, dass sich zunehmend zu einem Riesenproblem auswuchs, war das Dach. Es stammte nicht aus 1997, wo eine Reinigung und farbliche Beschichtung erfolgte, sondern sah seine Geburtsstunde in 1978. Spuren der Undichtheit verstärkten sich in den vergangenen Jahren zunehmend. Dies in einem Maße, dass es sich schon mal in regelrechte Wassereinbrüche verwandeln konnte. Wassereinbrüche wiederum können die liebevolle Vorbereitung einer Feier oder die Feier selber nachhaltig stören (was auch passiert ist) und letztendlich die Nutzbarkeit des Gebäudes an sich in Frage stellen.

In dieser Phase bekamen wir die Unterstützung der Gemeinderäte. Trotz sehr knapper Gemeindegasse stimmten sie der Bereitstellung von Eigenmitteln zu, als sich die Gelegenheit ergab, mit Unterstützung von Fördermitteln die genannten Probleme zu beheben. Mit den gefassten notwendigen Beschlüssen der Gemeinderäte, der fachkundigen Zuarbeit und Unterstützung der Gemeindeverwaltung, den Leistungen der bauausführenden Firmen und natürlich der Begleitung durch den Bürgermeister sind die Baumaßnahmen wie vorgesehen zufriedenstellend abgeschlossen. Dafür möchten wir uns ausdrücklich und hervorgehoben bei allen Beteiligten bedanken. Ein großes Danke von uns und allen Nutzern des Gebäudes.

Die Farbe war noch nicht richtig trocken, als sich das Dörfliche Gemeinschaftszentrum gleich wieder mit Leben füllte. Eine Geflügelausstellung, die Weihnachtsfeier der Diakonie und die Kinderweihnachtsfeier des Schützenvereins konnten im Trockenen und Warmen durchgeführt werden.

Der Vorstand des Schützenvereins nutzt nun die erweiterte Nutzungsfähigkeit des Gebäudes zu eigenen Planungen. Das betrifft zum einen eigene Renovierungsarbeiten, die bisher aufgeschoben wurden, nun aber im Nachgang der Bauarbeiten besonderen Sinn machen. Weiterhin sind eigene Investitionen im Blickpunkt. So ist die Anschaffung eines neuen Geschirrspülers noch in diesem Jahr bereits beschlossene Sache.

Wir als Verein bemühen uns um die Ausrichtung der Hobbyschau für das Jahr 2012, die in diesem Jahr wegen der Bauarbeiten am DGZ und wegen des Nichtfindens eines geeigneten Ersatzes ausfallen musste. An der Stelle möchten wir schon jetzt alle Aussteller und Gäste dazu einladen, wieder dabei zu sein, und wir möchten alle Helfer der Vergangenheit bitten, uns als Verein ihre Hilfe, Ideen und Erfahrungen zur Verfügung zu stellen, um die Erfolgsgeschichte Hobbyausstellung in Reinsberg fortschreiben zu können.

Taten in die genannten Richtungen sind sicherlich ein nachhaltiges und Hoffnungen erfüllendes Dankeschön für das Vertrauen und die Investition, die uns durch die Baumaßnahmen am Dörflichen Gemeinschaftszentrum zuteil wurden.

### ***Termine***

11.02.2012 Bilder- und Filmabend zu vergangenen Höhepunkten



- 25.02.2012 (Hirschfeld) 20 Jahre Spielmannszug Hirschfeld e.V.  
 13./14.04.2012 10 Jahre Verein IV. Lichtloch des Rothschnöberger Stolln e.V.  
 12.05.2012 Grabentourwanderung  
 01.-03.06.2012 (Damgarten) Vogelschießen in Damgarten  
 08.-10.06.2012 Traditionelles Reinsberger Vogelschießen

### Wünsche

Wir möchten Ihnen ein friedliches und stimmungsvolles Weihnachtsfest wünschen, ebenso einen guten Rutsch in ein neues Jahr, dass Ihnen ungeachtet oder besser trotz dieser sich heftig bewegenden Welt persönlichen, beruflichen und familiären Erfolg bereit hält, Gesundheit sowieso, und dass es immer genügend Menschen gibt, die Ihnen zuhören können und helfen wollen.

**Eberhard Heyne**

## Ortschaft Bieberstein

**Liebe Einwohner von Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund,**

der Ortschaftsrat von Bieberstein wünscht Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Jürgen Götze  
 Ortsvorsteher



### Seniorenarbeit

**Liebe Seniorinnen und Senioren aus Bieberstein, Burkersdorf und Gotthelfriedrichsgrund,**

eine fröhliche, friedliche Weihnachtszeit mit viel Heimlichkeiten im Kreise eurer Lieben wünschen wir zum Fest.

Zum Jahreswechsel ein Prost Neujahr für 2012, dass wir uns gesund und munter weiterhin treffen können.

**gez. Margret Küchenmeister**

## Ortschaft Dittmannsdorf

**Liebe Dittmannsdorfer,**

ein Jahr ist wieder vorbei und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Wir möchten gerne Danke sagen für unsere fleißigen stillen Helfer, die in all ihren Aufgaben und Funktionen so emsig für unseren Ort unterwegs waren!

Wir möchten still all jenen gedenken, die in diesem Jahr von uns gehen mussten.

Wir freuen uns über viele neue Erdenbürger und Zuzüge in unser Dittmannsdorf.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

**Ihr Team vom Ortschaftsrat**

### Termine

#### \* Bücherei

mittwochs, 15:30 - 17:30 Uhr

**Liebe Leserinnen und Leser,**

in unserer Bücherei hat sich einiges getan. Wir haben renoviert und umgeräumt, ein neues Bücherregal gekauft und viele neue Bücher bekommen. Einen Computer haben wir nun auch, dafür möchten wir uns bei Jan Kriener bedanken.



Das alles war nur möglich durch die große Unterstützung von Simona Buschmann. Haben wir kleine oder große Sorgen, Simona hat immer ein offenes Ohr, wir danken Dir ganz herzlich. Außerdem möchten wir uns bei allen, die uns so reichlich mit neuen Büchern versorgt haben bedanken.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf jeden Leser und wir haben für jeden Geschmack etwas, versprochen!

**Ihr Büchereiteam**

## Seniorengruppe Dittmannsdorf

**Liebe Senioren und Vorruehständler,**

wenn Sie das Amtsblatt im Dezember erhalten, sind alle Höhepunkte des Jahres 2011 vorüber, auch unsere Weihnachtsfeier vom 02.12.2011 und die Ausfahrt am 10.12.2011.

Ich hoffe, es werden noch zwei schöne Erlebnisse für uns alle sein.

Mit viel Lachen und Staunen über so manches Talent verfolgten wir zu unserem Nachmittag am 23.11.2011 das Video von unserer Wäschemodenschau zum Seniorenertefest 2010, gezeitigt von Herrn Vogt. Für uns war es schon einmal interessant, sich als Modells auf der Leinwand zu sehen. Dafür möchten wir uns bei Herrn Vogt ganz herzlich bedanken.

Und danke auch an meine drei Mitstreiterinnen für ihre Unterstützung.

So wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2012.

In der Hoffnung auf ein gesundes und munteres Wiedersehen zu unserem ersten Nachmittag am 18.01.2012, an dem uns der ev. Kindergarten Dittmannsdorf mit einem kleinen Programm erfreuen wird, verbleibe ich mit den besten Grüßen und Wünschen.

**Ihre Gerlinde Hufenbach**

## Ortschaft Hirschfeld

**Liebe Hirschfelder Einwohner,**

die schöne Adventszeit hat begonnen und somit auch unser Adventskalender.

Wir laden alle Einwohner recht herzlich ein auf die Suche zu gehen, denn unsere Teilnehmer sind wieder sehr kreativ gewesen, denen wir vorab schon mal Danke sagen. Bald schon werden sie in ihrem Briefkasten ein Quizblatt finden und es winken wieder schöne Gewinne!

Viel Glück und eine schöne Adventszeit wünscht

**Euer Ortschaftsrat**

17 21 4 1 7 8 11 24 5 23 9  
 5 3

**Liebe Hirschfelder,**

zum Abschluss diesen Jahres möchten wir allen Einwohnern, besonders aber auch unseren Vereinen, der Feuerwehr, der Kirchgemeinde und den Senioren für die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken. Gemeinsam konnten wir interessante und schöne Stunden erleben, dies alles im Sinne unserer Ortschaft Hirschfeld.

Vielen Dank!

Eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch wünscht euer Ortschaftsrat: **Karla Melzer, Corinne Ehrlich, Sylvia Hessel, Steffen Ludwig und Ulrike Deger**



## Seniorenarbeit

### Liebe Senioren und Vorruehstandler,

unser Treff war wieder schön. Der Kreis war wieder klein. Mit unserer Ortsvorsteherin Frau Deger waren wir 12 Personen. Oh, so eine gute Zusammenarbeit mit unserem Ortschaftsrat gab es noch nie. Wir haben abgestimmt, dass wir im Jahr 2012 weitermachen wollen. Unseren Treff geben wir nicht auf. Vielleicht scheint für uns doch noch einmal die Sonne. Nach der Begrüßung unserer K. Eberlein kam in gemütlicher Runde unsere schöne Kaffeestunde. Frau Hartwig wurde noch zum Geburtstag geehrt, eine schöne Nelke überreicht, ein schönes Ständchen gebracht und schöne Worte von ihrem Gatten gesagt. Es war sehr schön. Danach traf unser Bürgermeister Herr Hubricht bei uns ein, was uns sehr freute. Endlich war er einmal wieder unter uns. Er berichtete uns über den Stand auf allen Gebieten in unserer Gemeinde Reinsberg. Wir konnten alles an der Leinwand verfolgen. Es hat allen gefallen. Ihnen, Herr Bürgermeister Hubricht, gilt noch einmal ein herzliches Dankeschön. Auch der Spenderin für den Kuchen danken wir herzlichst.

Ihr Lieben, es naht die schöne Weihnachtszeit, der 1. Advent ist nicht mehr weit. Der Winter wird auch seinen Einzug halten. Hoffentlich wird er nicht so streng wie im vorigen Jahr. Wir feiern bald Weihnachten. Die Hoffnung und den Mut verlieren wir nicht. Vielleicht zeigt sich noch einmal ein neues Gesicht. Mir tut es immer so weh, wenn ich den kleinen Kreis vor mir seh.

Wir sehen uns wieder am 13.12.11 zu unserer Weihnachtsfeier, 14:00 Uhr im Vereinshaus unserer Fam. W. Böhmer bei Kerzenschein und Tannenbaum. Unseren Bürgermeister Herrn Hubricht und den Ortschaftsrat unseres Ortsteiles Hirschfeld lade ich dazu recht herzlich ein. Es kommt eine Gruppe aus Zethau zu uns.

Weihnachten das Fest der Liebe, des Lichts und des Schenkens – es ist das schönste Fest im Jahr. Kommt alle und bringt Weihnachtsfreude mit.

Ich verbleibe mit besten Grüßen

**Eure Seniorin Elsa Stroka**

## Ortschaft Neukirchen

### Weihnachtsgrue 2011

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Das Jahr neigt sich für manche viel zu schnell seinem Ende entgegen. Wie jedes Jahr wurde es durch viele Ereignisse in unserer Gemeinde und in den Ortschaften geprägt. Hier an dieser Stelle Dank an alle, die in diesem Jahr ihre aktive Unterstützung und Hilfestellung dem Ortschaftsrat bei ihrer Arbeit geben und gegeben haben.

#### Im Schein des Lichts

Wenn in des späten Jahres letzten Tage,  
mild der Schein der Kerzen fällt,  
steht im Raum die bange Frage,  
"Wie heil ist wohl noch uns're Welt?"

Gibt's noch den Menschen der bewegt,  
ohne Zögern und beherzt,  
die Hand auf eine Wunde legt,  
die einen ander'n schmerzt?

Wie viele, die am Rande stehen  
und einsam sind an diesen Tagen,  
werden gerne übersehen,  
weil sie nicht klagen!

Was nützt's, wenn man das Heil verkündet,  
ohne Opfer des Verzicht's  
und nicht der Mensch zum Menschen findet,  
"Im Schein des Licht's"!

*Adolf Schmidt, dtsh. Dichter (1913 – 1992)*

Der Ortschaftsrat Neukirchen wünscht allen Einwohnern unserer Ortschaft Neukirchen und Steinbach eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und ein gesundes friedliches Jahr 2012.

Ihre Ortsvorsteherin

**R. Schirrschmidt**

**Im Namen des Ortschaftsrates Neukirchen/Steinbach**

## Ehrung „Ehrenamtlich engagierte Bürger“ 2011

Der Ortschaftsrat Neukirchen/Steinbach hatte in seiner Auswahl für eine kleine Ehrung zum „Ehrenamtlich engagierten Bürger“ 2011 die Frauen aus der Bücherei Neukirchen, Frau Ute Lange, Frau Marita Schöne und die leider im August bereits verstorbene Karin Schkade ausgewählt.

Seit Eröffnung der Bücherei Neukirchen ist die mit über 2000 Buchexemplaren ausgestattete Bücherei jeden Mittwoch geöffnet. Unzählige gespendete und aussortierte Bücher aus Büchereien der Nachbarorte wurden durch die drei Frauen zusammengetragen, sortiert und wöchentlich in unzähligen ehrenamtlichen Stunden den Bürgern der Gemeinde Neukirchen/Steinbach und allen anderen umliegenden Ortsteilen zum Lesen zur Verfügung gestellt.

Die Auszeichnungsveranstaltung fand im Rahmen des Adventskaffeetrinkens am 26.11.2011 im Ratssaal der Gemeinde Reinsberg statt. Damit „im ehrenden Gedenken“ an Frau Karin Schkade für die ehrenamtlich geleistete Tätigkeit dies ihre Würdigung findet, wurde seitens des Ortschaftsrates Neukirchen/Steinbach ein Kissen mit Schleife am Grab von Frau Karin Schkade niedergelegt.

**Frau Schirrschmidt**

**OR-Vorsitzende Neukirchen/Steinbach**

## Dankeschön

Der Ortschaftsrat Neukirchen/Steinbach hatte in seiner örtlichen Begehung am 10. September 2011 auf dem Friedhof Neukirchen zu den Vorhaben „Gefallenendenkmale“ auch das seit geraumer Zeit „geschandete“ Grab des unbekanntes Soldaten angesehen. Hier wurde durch den Diebstahl des Helmes am Grab, was einer Grabschandung gleichkommt, der ursprüngliche Zustand sehr in Mitleidenschaft gezogen.

Erfreulich ist hierzu festzustellen, dass zum Volkstrauertag 2011 durch Unterstützung der Firma Tischlerei und Holzbearbeitung Sittner aus Neukirchen das bisherige Kreuz erneuert und optisch der alte Zustand wiederhergestellt wurde. Vielen Dank auch an Herrn Matthias Schlenkrich für seine gestalterische Arbeit.

Dafür an dieser Stelle der Dank des Bürgermeisters, des Ortschaftsrates Neukirchen/Steinbach und sicher auch im Namen unserer aller Bürger aus Neukirchen und Steinbach an die Firma Tischlerei und Holzbearbeitung Sittner sowie Herrn Schlenkrich.

**Frau Schirrschmidt**

**OR-Vorsitzende Neukirchen/Steinbach**



(Foto: Uhlig)

## Termine

### \* Bücherei

mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr, im Vereinshaus Neukirchen, Mornerstr. 65



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, für 2012 Gesundheit und weiterhin viel Spaß beim Lesen wünscht

**Ihr Büchereiteam Neukirchen**

Bitte beachten: Am 28.12.2011 ist die Bücherei nicht geöffnet.

## Seniorenverein Neukirchen/Steinbach e. V.

### Einladung

**Liebe Senioren und Vorruehstandler,**

nun geht das Jahr mit riesigen Schritten dem Ende zu. Die Adventszeit hat begonnen, in diesem Jahr völlig anders als sonst: mit milden Temperaturen und bis jetzt ohne Schneechaos! So ist es doch etwas komisch gewesen, als wir am Wochenende den alljährlichen Reinsberger Weihnachtsmarkt besuchten und es fast frühlingshaft draußen anmutete.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all meinen Mitstreiterinnen bedanken, die mich das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen: Frau Traudel Fritzsche, Frau Ruth Schiller, Frau Thea Mauruschat, Frau Else Köbe, Frau Siegrid Jaekel, Frau Sigrid Linke. Schön ist es auch, dass wieder jemand Neues den Weg zu uns Senioren gefunden hat und somit möchte ich mich auch bei Ihnen allen, liebe Senioren/Innen bedanken, dass Sie immer wieder so zahlreich erscheinen. So machen die gemeinsamen Nachmittage immer viel Freude und die Vorbereitungen bereiten Spaß.

Ich möchte Sie für dieses Jahr noch an unsere gemeinsame Weihnachtsfahrt am **14.12.2011** zum "Neunerlei-Essen" auf den Schwartenberg erinnern. Abfahrt wird gegen 12:30 Uhr an allen Haltestellen sein. Den Betrag von **Euro 45,90** werde ich auf der Fahrt im Bus einsammeln.

Im neuen Jahr **2012** möchte ich Sie wieder alle recht herzlich einladen **am Mittwoch, dem 11.01.2012, um 14:00 Uhr in die Gaststube des Vereinshauses Neukirchen.**

Der Nachmittag wird ohne Programm sein.

Die nächsten Termine sind: **15. Februar und 14. März 2012.**

Nun möchte ich Ihnen allen und Ihren Familien eine noch schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest wünschen, kommen Sie alle gesund in das Neue Jahr 2012 und bleiben Sie auch im kommenden Jahr immer gesund, denn das ist das Wichtigste für uns alle!

Auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und unserem Bürgermeister, Herrn Hubricht, möchten wir in diesem Jahr Danke für die Unterstützung im ganzen Jahr 2011 sagen, und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Mit den besten Grüßen und Wünschen verbleibt

**Ihre Elke Bruder**

Er will uns wärmen, Hoffnung geben  
Und säen frohe Zuversicht  
In jedes Erdenmenschen Leben  
Vergessen wir die Botschaft nicht

...

Gedenket jener hier auf Erden  
Die auf der Schattenseite sind  
Der Alten, Schwachen, Ausgezehrten  
Der Mutter mit dem kranken Kind

Auch jener, die mit Hass geschlagen  
In Rache die Erfüllung sehn  
Und die in Wahnsinnstaten wagen  
Sich an der Menschheit zu vergehn

Lasst dieses Fest vor allen Dingen  
Ein Fest Euch der Besinnung sein  
Und Frieden in die Herzen bringen  
Und mit ihm Kraft, um zu verzeihen

*Horst Winkler*

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachtstage mit glücklichen Stunden im Kreise der geliebten Menschen. Schauen wir versöhnlich und zufrieden auf das alte Jahr zurück und sammeln Kraft für einen guten Start in ein gesundes und frohes neues Jahr.

**Der Ortschaftsrat Reinsberg**

## Seniorenverein Reinsberg e. V.

Hiermit laden wir **alle Reinsberger Senioren**, auch im Namen der Gemeindeverwaltung, zu unserer Weihnachtsfeier am **Mittwoch, den 14. Dezember ab 14:30 Uhr in den Ratssaal der Gemeinde** recht herzlich ein.

Auch in diesem Jahr wird uns Viba sweets aus Frauenstein erlesene Köstlichkeiten zum Naschen und Verschenken anbieten. Nach dem Kaffeetrinken und Stollenessen erleben wir ein vorweihnachtliches Programm.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

**Dr. Karl-Heinz Köhler**  
**Vorsitzender**

## Ortschaft Reinsberg

### Weihnachten

Das Fest der Hoffnung und des Lichtes  
Es rückt nun näher Tag für Tag  
Geborgenheit und Glück verspricht es  
Vertrauen, was auch kommen mag

Legt ab die Hast, besinnt Euch wieder  
Was dieses Fest im Ursprung war  
Es strahlte einst ein Stern hernieder  
Er leuchtet seitdem immerdar



### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Reinsberg und die Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn, Druck und Verlag: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH, OT Siebenlehn, Weststrae 60, 09603 Groschirma, Tel. 035242-68851 und 67725, Fax 67726 und 504710, Internet: www.druckereiwagnergmbh.de, E-Mail: service@druckereiwagnergmbh.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind: Herr Bürgermeister Bernd Hubricht und Frau Heidrun Schirmeister, verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Druckerei Wagner, Verlag und Werbung GmbH Siebenlehn. Alle Autoren stellen ihre Beiträge kostenlos zur Verfügung. Für Druckfehler übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für den Inhalt der Anzeige zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 900 Stück. Das Abonnement und der Bezug erfolgt über die Gemeinde Reinsberg, Kirchgasse 2, 09629 Reinsberg.

Internet: www.Gemeinde-Reinsberg.de, E-Mail: post@gemeinde-reinsberg.de